



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

90 (23.2.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88916

Deneral-Migringi Berantwertlich für Bollith De. Bant Davuts, für den iofnten und vrod. Theile Gruft Munter, für Theater, Kunn u. jemiletofte Gerbard Buchner,

Telegramm-Abveller Journa Wannbeim". In ber Bentine eingetragen unter Misunement:

70 Big. monatlich, Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch bie Boft beg, incl Boftauffchlag 19. 5.42 pro Quartal.

Die Colonels Beile . 20 Bfg. Ausmartige Juferate . 25 " Die Rellamen-Beile . 60 " Gingel-Mummern . . 5

(Wadifche Boltsgeitung.)

ber Ctabt Mannheim und Umgebnug.

(111. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341. Telephon: Rebaftion: Rr. 377.

E 6, 2

Grideint wöchentlich zwölf Dal.

Riliale: Mr. 815.

Belefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

(Das Mannheimer Journal' ift Eigenthum bes fatholifden Bürgerhofpitais.) jämmthich in Ramibeim.

Rari Apfel. Astationsbrud und Gerlag ber Dr D. Daab fann Buche beneferei (Erie Mannheimer

27r. 90.

Samftag, 23. Februar 1901.

E 6. 2

(Mittagblatt.)

Die "Morddeutsche Allgemeine" als Erzieher.

Wenn offigiofe Blatter, Die fich ihrer Ratur nach meift burch geifftige Bedeutungslofigteit auszeichnen, einmal ihr geborgtes Bicht leuchten laffen burfen, bann ift es nicht felten ber hodmuthige Ton, woburch fie mehr als burch ben Inhalt verleben. Diefe Erfahrung trifft auch auf bie fummarifche Abfertigung ungenannter Angriffe gu, bie bie Rorbb. Milg. Stg. geffern ergeben ließ, und bie wir bier nochmals im Bortlaute micberholen:

Der Ronig bon Englanb gebenft in ben nachften Tagen nach Deutschland gu reifen. Dag bie Beranlaffung gu Diefer Reife bes britifchen herrichers in bem ichmer leibenben Buftanb feiner erlauchten Schwefter, ber Raiferin Friedrich, liegt, ift leiber nur allgu gewiß. Obgleich alfo ber Befuch in Eronberg als Alt bruberlicher Pietat einen rein familiaren Charafter trägt, haben bod einzelne beutiche Blatter baraus ein politifches Ereigniß zu machen gefucht, um fich in giftigen (nicht heftigen, wie es geftern bieg. D. R.) Ungriffen gu ergeben, welche auch ben Raifer aufs Tieffte berleben muffen. Es wird bamit ein Grab bon Befinnungsrobbeit verrathen, ber bie icharffte Burudweilung verbieut.

Wenn man einen fo icharfen Tabel auszusprechen hat, wie ibn ber Bormurf ber Gefinnungerobbeit euthalt, bann mare es Unftanböpflicht, Die Getabelten mit Ramen gu nennen. Gin Blatt, ball es mit feiner Mufgabe Ernft nimmt, wurde es fogar nicht unterlaffen haben, beutlich festguftellen, gegen wen bie "giftigen Ungriffe" gerichtet fein follen. Die Rorbbeutiche unterläßt beibes, und fo burfen fie und ihre Auftraggeber fich nicht wundern, wenn gegen biefe Art offigiofer Bolemit auch Blatter Bermahrung einlegen, bie fich bavon unmöglich betroffen fühlen tonnen. Dagu gehören auch wir, bie wir ber Reife Ronig Chuarbs fo menig eine politifche Bebeutung beigelegt haben, bag wir baruber nur bas Thatfachliche in fürgefter Form berichteten.

Die Bolemit ber Rorbbeutiden überfieht - man möcht fall fagen, geftiffentlich — zwei Umftanbe. Für's erftet wer bat es benn für nothig gehalten, bas beutiche Bolt barüber aufzutfüren, bat bie Wittwe feines geliebten Raifers Friedrich gur Beit wieder ichwen feibend ift? Ueber jede Schlittenfahrt, über jeben Frühftildagaft bes Raifers find wir telegraputich unterrichtet worben; über ben Gefunbheitsguftand feiner Mutter hat es nur geheißen, er fei "unverandert", ober gar "befrie-bigend". Bum zweiten: wer hat es für nothig gehalten, bas beutiche Bolt authentisch barüber aufzutlaren, bag bie Reise bes Ronigs von England einen rein privaten Charatter trage? lich, manche Zeitungen haben es gethan - wir auch - auf Grund pribater Informationen, bie wohl größtentheils aus London begogen maren. Aber private Informationen genugen befanntlich nie, um Rombinationen auf bem Gebiete ber auswartigen Bolitit ju gerstören; ba hätte es einer amiliden Mittheilung, etwa in ber Rorbbeutichen Allgemeinen, bedurft. hielt man die filr über-fluffig? War man ber Meinung, es gebe bas beutiche Bolt nichts an, and welchen Grunden ein frember Berricher uns befuchen tommt? War man berftimmt barüber, bag bie öffent. liche Meinung fich fo eingehend mit bem Befuche bes Raifers in England beicaftigte? Faft follte man glauben, bag man bas war. Aber bann bleibt uns nur übrig, festguftellen, baf biefe faltung unferer auswärtigen Begiehungen mit fritifden Bliden forgnig erfüllen muffen?

gu berfolgen. Denn man bat uns in ben letten gebn, gwblf Jahren nicht immer fo geführt, bag wir in Demuih und ftaunenber Bewunderung und bes eignen Uribeils gu begeben hatten.

Unbequeme Rrititer fucht man gewöhnlich mit bem Sinwels barauf abjufpeifen, über Fragen ber ausmartigen Bolitit tonne eigentlich nur ber fleine Rreit ber Gingeweihten mitteben. Das ftimmt - bis gu bem Puntt, wo es anfangt, nicht mehr gu ftimmen. Wenn im Laufe einer mehrjahrigen Entwidlung Wiberfpruche gu Tage treten, bie mit Sanben gu greifen finb, bann tonnen nur Gervilismus und Bnjantinismus berlangen, baß ber Laie fich bes Urtheils barüber ju enthalten habe. Dinn Biverfpriiche bergen Gefahren. Unbereinbare Biberfpriiche aber sind das befannte Telegramm des Raifers an Krüger und unfere jehige Engländerfreundschaft. Riemand — das muß a uch ein-mal gesagt werden — bat die Burenbegeisterung in Deutschland, die unserer Begierung seht so lästig wird, so mächtig gesördert wie Kaiser Wilhelm II. Wir Deutsche find ein zurückhaltendes Bolt; wir geben uns unseren latenten Massenempfindungen erst bann offen bin, wenn ein Wint von oben fie gebilligt bat. Gine folde wohltwollenbe Billigung entnahmen wir aus bem Tele-gramm, worin ber Raifer bem Burenprafibenten Blud wunfchte, jur Bereitelung bes Jamefon'ichen Raubzuges. Befonnene Leute freilich haben fcon bamals gemeint, bie Befinnung bes Raifers fet unbebingt ju leben; aber es fet ja nicht ebenfo unbebingt nöthig, bag ber Raifer feine Gefinnung in fo beitlen Fragen fdwarg auf weiß nieberlege. Daraus tonnten Berpflichtungen hergeleitet werben, bie ablehnen gu muffen und einmal moralifch fower icabigen fonnte. Run, biefe Schabigung ift ja nicht ausgeblieben, fie flafft als breiter Spalt gwifchen Raifer und Bolt. Diefelben Millionen, Die bem Raifer bamals gujubelten, haben mit ben Bahnen gefnirfct, als er bem alten Rruger jungft bie Thur bor ber Rafe gufchlagen mußte. Un Lobrednern bat es Damals fo wenig gefehlt wie jest; an Lobrebnern fehit es ber feiferlichen Politit nie. Als England uns fo fürchterlich finters Bicht geführt hatte, bag ber gewiegte Renner Stanlen hohnen tonnie: Bur einen Sofeninobf hatten wir einen foonen Angug bergeichentt; ba bet es nicht an fogenannten Gaditennern gefehlt, bie allen Ernfled bemonfirirten, liber ben Sanfibarbertrag miliften mir bergnugt fein. Dir laufen Riemand nach, bat Bismard einmal berfündet, und bas gange Bolf hat ihm beigepflichtet. Die fich bie Beiten boch anbern! Wir find bem Baren nachgelaufen und haben England briistirt; und wir muffen England nach-laufen, weil wir Rugland migtrauifch gemacht haben. Beibes ift, jum Theil von benfelben Leuten, als hochfte politifche Weisheit, als rettenbe That gepriefen worben. Der "Mann aus bem Bolte", ber folichte Unterihanenberftanb aber tommt nicht barüber hinmeg, bag jum Minbeften eins von Beiben ein Tehler mar. Wir haben Rugland, im Wettftreit mit Frantreich, ben Liebesbienft erwiefen, feinen gefahrlichften Rebenbuhler Japan bom dinefifchen Festland bergrangen ju belfen; wir haben und bann felbft bicht neben Rugland festgefeht und ben Schein nicht vermieben, als wollten wir in Oftafien bie erfie Flote fpielen. Bewiß, eine Politit tonnte bas Gine thun ober bas Unbere thun, und fich babei ihrer Biele bod flar bewußt fein; aber war es bem Unbern forberlich, auch bas Gine geihan gu haben? Wir haben aller Welt verfündet, wir murben China nieberwerfen und ibm ben Frieben biffiren; und feit Monaten berhanbeln wir mit China und muffen uns babei beicheiben, ben Morber unferes Befandten in absentis bestrafen ju laffen. Gind bas Alles nicht Bir haben ein Recht, mifitrauifch zu fein und bie wechfelnbe Be- Borgange, Die gerabe bie ehrlichften Baterlandsfreunde mit Be-

Mira hatte ben fraffen Schwierigfeiten, ja ben Schredniffen pefuniarer Roth noch nie fo gegenüber geftanben. Dag gebilbete Menichen, vielleicht früher an Wohlleben gewöhnt, gezwungen waren, Rothwendiges, Wichtiges gu unterlaffen, bag eine Mutter ihr Rind in unbefannte, unflare Berhaltniffe binausichidte; baf eine Tochter, um ber Mutter beigufteben, Gefahren entgegen ging, Die fie felbft taum in ihrer bollen Schwere ahnte, padte fie mit Enfegen und innerem Beben. Gie begriff bas Dantens-werthe, woblhabend gu fein, gugleich aber auch bie baburch auferlegien Pflichten. "War bie Fürftin nicht gut gegen Siee" fragte fie nach einer Weile.

Berlegen gogerte bas junge Mabchen mit ber Antwort unb meinte enblich befangen, fie miffe nicht, ob fie recht thue, bon ben Berhaltniffen ber Dame gu fprechen. Muf Miras beruhigenbe Berficherung fagte fie leife: "Es vertehrte in ihrem Saufe ein Berr, ber mir febr nachstellte, barum berließ ich fie gang ploblich. Leiber hat biefer herr auch meine jegige Wohnung ausfindig gemacht und versucht es nun mit allen Mitteln, mir feine Freund-

ichaft und Unterftuhung aufzubrangen." "Seine Rame?" fragte Mira.

"Bon Bilde - bacht' ich es boch! D, ber Gdanblice!"

"Gie tennen ibn?"

So gut, bag ich nur noch ben einen Bunfch bege, Gie bor ihm ju beschühen. Rommen Gie ju mir! Gie follen meine Boraiberin und helferin fein in allen Dingen, für welche Ihre ermorbenen Renntniffe ausreichen. Sie follen bei mir ficher bor ihm fein, Fraulein Dornberg," mar Miras beruhigende Berficherung.

"Dornftebt," fagte bas Mabchen berichtigend. Chriftine Dornftebt. Eigentlich Efther, boch heißt meine Mutter Efther, und fo rief man mich Chriftine!"

Das Blut icoft in Miras Bangen. "Dornftebt? Unb nannte fich 3hr Bater nicht fruber Barboni?" Gie flief est in Saft hervor, fast wiber Billen.

Das find Dinge, wobon gu reben gerabe fein Bergnugen ift Aber wenn bie Rordbeutiche Allgemeine icharfe Ungriffe gegen ungenannte Wegner richtet, bann tann man fich ber Empfindung nur ichmer erwehren: ber Label richte fichnicht allein gegen bie Ungezogenen, bie Rritif nur um ber Rrittf willen üben, fonbern ju einem Theil auch gegen bie, bie oft ichmeren Bergens eine bon ber amtliden abweichenbe lleberzeugung ehrlich bertreten. Das mare gu bebauern. In ber offenen Aussprache liegt ber Beg gur Berftanbigung, gur politifchen Ergiebung bon Berricher unb Bolt, bie ja beibe gu lernen nicht aufhoren follen. Bir glauben faum, bag es bem Raifer Bergnugen machen wurde, über ein Bolf bon geiftigen Gunuchen gu herrichen. Mannern aber fann man ben Dund nicht berbieten, fo lange fie bie Formen

Deutsches Reich.

gebotener Soflichteit mit aufrichtiger Rritit gu vereinigen wiffen.

fast icon gu viel Ehre, wenn man fich nur iber fie argert.

ben Unbern aber, bie bas nicht tonnen ober wollen, erweift man

Mannheim, 23. Febr. (Das Bolisblatt) fcrieb gestern: "Die Borse ift mächtiger als Baffermann. Jur Recht-fertigung eines landwirthschaftlichen Zollschubes bat bas hiefige nationalliberale Barteiblatt bisber nicht ben Duth gefunden; bagegen tragt es jeht "Brefftimmen" aus bem Lager ber Bollgeguer gufommen - jebenfalls nicht in ber Abficht, Stimmung fil : höhere Schungolle gu machen." Dag man gur objeffiben Be-leuchtung ichwieriger Fragen Meugerungen aus beiben Lagern wiebergibt, mag bem Bolfsblatt überfluffig ericheinen; ibm find bie landwirthichaftlichen Bolle vermuthlich, wie andere politifche Fragen auch, alsbalb gur Glaubensfache geworben, nachbem ibm von Barteimegen betretirt morben, welche Meinung ell barüber gu vertreten bat. Bebauerlich bleibt nur bie grobe Untenninig, womit ein Organ, bas politifch ernft ge-nommen zu werben wunfcht, bie Deutsche Tageszeitung und bie Boft bem Lager ber Bollgegner gurechnet.

Berlin, 22. Febr. (Plagtarten.) Die Rorbb. Mag. Beitung theilt mit, bag auf ben Bugtreugungsftationen Reifenbo mit biretten Fahrtausweifen beim Uebergang aus bem Bug in ben nachften anschließenben DeBug gegen Abgabe ber bisberigen Plattarten für die Weiterreise gebührenfreie Plattarten er-balten beziehungsweise umgetouscht erhalten. Mit anderen Worten, die Plattarte tann berlängert werden. Die Magregel ift bankenswerth. Nur auf Stationen, wo die Züge fahrplan-mäßig enden ober beginnen, wie Berlin, hamburg, Altona, sind

bei ber Weiterfahrt neue Plagfarten gu lofen.

Dattelpalmenkultur für Deutsch-Südweftafrita.

3n Rr. 7 und 8 ber "Deutschen Rolonialzeitung" außert fich Brofessor Dr. G. Schweinfurth über bie wichtige Frage ber Datieltultur in unserem subwestafritanischen Schungebiet. Heber ben wirthschaftlichen Rugen ber Dattelpalme ift fich wohl 3-bermann flar; Schweinfurth ift ber lleberzeugung, fogar in einem bolge und fruchtreichen Canbe wurde er fich bemerflich machen. Beginglich ber in unferer Rolonie gu machenben Berfuche rath ber Belehrte junachft bom Berpflangen junger Eremplare burchaus ab, wenn auch biefe Methobe allein Gewähr liefere für Erhaltung ber Gigenart. Schweinfurthe Rath geht baber babin, es in Submeftafrita vorläufig einmal bei Musjaatversuchen bewenben

Er mar Schaufpieler. Gaben Gie ihn auf ber Buhne?" Rein, aber ich tenne ihn und ich tenne Sie, beffer und naber

als Gie felbft ahnen." Chriftine - Efthere Tochter!

Diefe gufällige Entbedung padte Mira mit unbezwinglicher Sewalt. Bufall? Rein, Fügung! Jest mußte fie, mas fie in Chriftinens Antlig fo gefeffelt und angezogen. Es war bie Mehnlichfeit mit bem Jugenbbilbe ihrer Mutter Efiber. Gie ergriff Chriftinens Sand und ftubirte ihre Buge. "Ja, ich tannte 3bre Eitern bem Ramen nach. Bitte, betrachten Gie mich als eine alte Freundin, eine Bermanbte, - bie - D, ich bin febr, febr glid-lichl 3ch freue mich mehr, als ich fagen tann." In ihren Augen fdimmerte es feucht. "Sie follen mir mehr als eine Gelferin, eine Freundin - ja, und wenn Sie wollen, eine Schwester fein. Wollen Sie bab?"

Chriftine wollte ihrem Dante Borte geben, boch Mira unterbrach fie fchnell. "Es ift eine Schulb, bie ich abtrage -nicht die meine," fügte fie auf Chriftinens verwunderten Blid fcmell hingu. "Es ift bie Schulb Unberer ; aber ich will fie

Mira fdmieg über bas, mas fie im Grunbe ihres Bergens für immer mit Chriftine und ihrer Mutter berband, Gie tonnte nicht barüber fprechen, es mußte ihr Bebeimnig bleiben.

"Bohnt Ihre Mutter noch in Can Remo?" fragte fie bann. Rein, fie ift nach Taggia gezogen. San Remo war biel gu theuer fur und, und Dama hatte bort nicht eriftiren tonnen, benn - ach Gott, ich habe ihr ja noch immer nichts geschidt und hoffte boch fo bestimmt barauf!" Christine brach in bittere Thranen aus. Die Bereitelung aller Traume und hoffnungen ihres jungen herzens überfiel fie auf einmal mit nieber chmetternber Bewißheit.

Dira berfuchte, fie gu troften, boch bie Bitterfeit einer Entfäuschung tann nicht gemilbert, fie muß burchgetampft

"2aira".

Roman von S. von Schreibershofen.

(Rachbrud berboten.)

(Fortfehung.)

"In San Remo," fautete bie Antwort. "Das fenne ich Bo mobnten Gie bort?"

Etwas berichamt nannte bie Anbere eine obffure Strafe, Die

augerbem in üblem Rufe ftanb.

59)

rti

rank

yer

"Bir waren febr arm," fligte fie erflärenb bingu, "und tonnten nicht mahlerifch fein in ber Mohnung; es mar ein febr geringes Unterfommen. Aber wir maren boch wenigftens que fommen." Gie brach wieber in Thranen aus. "Bufte meine Mutter, was ich Alles burchzumachen gehabt habe, so allein, ohne irgend einen Menfchen, ber mir raiben und belfen tonntel Es ward ihr fcmer genug, mich allein gieben gu laffen,

Mber marum ging fie nicht mit Ihnen? Die mar es ihr möglich, ein fo junges Mabchen allein in bie Welt -

"Wir waren gu arm," fagte bie Gefragte einfach. "MIs wir borten, bie Fürftin Ufoff fuche ein junges Mabden als Reifebegleiterin -

"Die Fürftin Ufoff?" haunte Mira. "In beren Begleitung

tamen Gie bierber? Und blieben Gie lange bei ber Surftin?" Das junge Mabden schüttelte ben Ropf. "Ich wollte, ich batte bie Stellung nicht angenommen, aber ber Wunich, mich zu bethätigen und Gelb zu verbienen, trieb mich binaus. 3ch bilbete mir ein, balb etwas gu erreichen und in ber Lage fein gu fonnen, meine Mutter gu unterftugen. Wie fchiver und ausfichtelos bas iff, babe ich erft hier tennen gelernt - und hatte boch auch bie Mitte nicht, um gu ihr gurud gu geben!"

MARCHIVUM

gu laffen. Bu biefen Musfautberfuchen werben befonbers bringend in Algier bortommenben Troden-(Barts) Datteln in Borfolg gebracht. Da bie Berborbringung einer lebensträftigen Dattelfocte fich nur burch probemeife Musfaut einer Menge verfchiebener Corten und verschiebener Berfunfte wird feftitellen laffen, und zwar borausfichtlich, wenn bie Berfuche fofort beginnen, nicht vor 10 bis 12 Jahren, fo tommt es gunachft gar nicht barauf an, große Beftanbe von Dattelpalmen ju erzielen, funbern möglichft verichiebene Gruppen, über bie Buch geführt werben mug, und bie raumlid abgrengbar fultiviri werben In fpateftens 15 3abren wird man bann wiffen, aus melder Gaat bie brauchbarften Friichte bervorgegangen finb.

Aus Stadt und Land. . Mannheim, 28. Februar 1901.

Dofbericht Der Großherzog empfing geftern Bormittag ben Mininer Dr Buchenberger ju laugerem Bortrag und ertbeilte bann bem Geheimen Regierungsrath Grofeffor Dr. Witt aus Berlin gur Reberreichung ber von ihm herausgegebenen Beitichrift Bromeibens Bripataubiene.

Braigmmannme gu Gitenbeim beauftragten Direfter Rabolf Ofter jum Realgmmanflumebereiter ergannt.

· Gintommenftenerftatiftif. Rach ben amtliden Geftftellungen für bas Jahr 1901 beträgt im Graftbergogthum Baben bie Babl ber Gintommenfteuerpflichtigen, b. b. ber Berfonen mit wenigftens 500 Jahreseintommen, 468,607. Darunter finb 204,957 gleich 44 Brogent mit meniger als 900 all Gintommen. 54 Brogent aller Pflichtigen baben unter 1000 eff, 77 Projent unter 1500 eff und 80 Projent unter 2000 ef. Rut ber fünfte Theil aller Bflichtigen begiebt fomit ein Eintommen bon 2000 all und barüber. Mur 7 Projent haben 3000 M ober mehr, nur 4 Projent 4000 all ober mehr und nur 3 Progent 5000 M ober mehr. Berionen, bie 6000 M ober mehr Einfommen berftenern, gibt es im Lanbe nur 9889, gleich 2 Projent aller Pflichtigen. Bu ben oberen Behntaufenb" gabit man in Baben barnach ichen bon einem Jahreseintommen von 6000 Man. 10,000 Munb nehr Einfommen verfieuern 4203, 20,000 M und mehr 1497, 25,000 M und mehr 1000, 50,000 M und mehr 431, 100,000 M und mehr 158, 200,000 eff und mehr 54 Berfonen. 16 baben über 500,000 M unb Buber eine Million Gintommen jabrlich (ber hochfte 1,402,000 dr). Reben biefen lehtreichen Bablen ift beachtenswerth, wie fich bie Steuerlaft auf bie verfchiebenen Gintommenagruppen vertheilt. Die Ginfommenfteuer ift befanntlich progreffib ausgebilbet, theils burch eigenartige Bifbung ber Steueranichlage fur bas fteuerbare Gintommen, theils burch Unwendung berichiebener Steuerfuße. 3 br Gefammtertrag ift für bas 3ahr 1901 auf 8,8 Millionen berechnet, bas macht auf ben Ropf ber 468,007 Billdtigen 18 .W 82 4. Die 44 Progent (204,957) Oflichtigen mit unter 900 & Ein-tommen gobien aber bom Befammtbetrag ber Steuer nur 6 Progent, einer burdidnittlich nur 2 W 65 3. Diefe Leute follen nach gefehlicher Beftimmung fünftig bon ber Eintommenftener gang befreit werben, fobalb ble Frage megen ber Mrt ibres Beigugs gur Wemeinbebeftenerung geregelt ift. Die 80 Prozent (404,213) Pflichtigen mit unter 2000 . Gintommen gablen nur 25 Prozent bes Gefantmiffeuerertrages, einer berechfchnittlich 5 . S. 53 . bie 97 Prozent mit unter 9000 M mir 34 Progent, einer babon burchichnittlich 6 M 96 3. entfällt auf bie 458,718 Berfonen (98 Brogent) mit unter 6000 eft Eintommen und eimas meniger als bie Balfte (49,7 Progent) auf bie 9689 Berfonen mit 0000 M und mehr Gintommen. Der Mnibeil blefer "beren Zehntaufend" ergibt auf ben Ropf einen burchfchnittlichen Steuerbeirag bon 443 N 41 3, ber Untheil jener unteren 458,718 nur einen foiden von 9 M 67 3. Die nieberfte Steuerleiftung beträgt für bab Jahr 2 M (für ein Einfommen bon 500 all) bir boch fie 52,220 all (für ein Einfommen von 1,492,000 A)

Bene Schnellzugoverbindung zwifden dem Rorden und Italien. In der 41. S nung bei Babilden Gifenbahntathes erbnt fich herr Oberburge meifter Dr. Bild en G. Deibelberg Beichelb über bis in ber Breffe ermahnts, bevorftehenbe Ginsfahrung eines Luguszuges zwilchen Nordbeutschland und ber Atwiera, ber von Tarmfadt bis Aufsruhe nicht anbalten, folle. Diefe Wöglichfeit habe in Beibelberg große Beunrubigung bernorgerufen. Derr Baum berichtete bas Gleiche von Mannbeim. Die Generalbireftion ibeilte hierauf mit, bab ichen lange bas Beltreben vorhauben fet, einen bireften Schnellung zwischen bem Morben und Stollen über bie Gottharbbahn burchguführen. Die Berhandlungen über bie Ginrichtung eines folden Luguszuges feien jeboch noch nicht soweit gebieben, bag bie Berwirflichung bes Projettes für bie nüchfte Beit erhofft merben tonne. Die bon ben Borrebnern ermabnten Beitunganotigen mußten baber auf einem Difverftanbniffe beruben und feien mobl auf einen anberen in Mublicht ftebenben neuen Schnellzug ju begieben. In ber Sauptrelfegeit feien bie bom Rorben nach bem Guben und umgetehrt fabrenben Schnellzuge in ber Regel überfüllt, toat für bie bon meiterbet tommenben, wie auch für bie imnerhalb Babens gugebenben Reifenben gleich laftig fei. Im ber-

bag bie Genellzuge theilmeife boppelt geführt murben. Unter ben diese Büge benützenden Reisenden fel immer eine große Angahl, die das Land ohne bie Abficht, unterwege einen Aufenthalt gu nehmen, burchfahren. Um biefe jum Theil von ben übrigen Schnellzugen jum Bortheil ber anderen Reifenben abgulenten, fei beabfichtigt, fur bie efroa acht Mochen bes flartiten Reifeverlebra swifden Frantfurt und Sugern in jeber Richtung einen befonberen Schnellgug eingurichten, ber nur ba anhalten folle, wo es bie betriebstechnifchen Berhaltniffe erforbern. Do neben biefem Juge ber gange, gewiß reichlich ausgeflatiete Schnelljugufahrplan ber bobifden hauptbabn unveranbert befteben bleibe, fonne bei bem eben erfauterten Charofter bes Juges von einer Berletzung ber Intereffen irgend einer babifden Stabt mohl feine Rebe fein, herr Dr. Wildens nahm bon ber Erffarung Renntnif, gab aber ber juberficiliden hoffnung Ausbrud, bağ jedenfalls beim Bufanbefommen bes ermanten Lugusguges bie Intereffen ber Städte Beibeiberg und Mannheim gum allermindeften burd herftellung gunftiger Unidillife bom und an ben Bug gewohrt werben. Berr Pfelifider (Freiburg) ift ber Unficht, bag mit allen Mitteln auf Einrichtung einest Lugusguges bom Rorben nach Italien bingemirt merben folle. herr Minifter b. Brauer erflart, bag MIes geicheben fei und auch ferner gefchehen werbe, um ben Bug ju Stanbe gu bringen. Borerft fei bagu jeboch bei ber haltung ber fomeigerifchen Bermaltungen nicht biel Ausficht borbanben. Die Generalbirettion wies barauf bin, bag ber Jug, wenn er gu Stanbe tomme, boraus. fichtlich in beiben Richtungen gu einer fur Dannbeim und Seibelberg fehr ungunftigen Rachi-ftunbe vertebren werbe.

* Regulirung Des Oberrheius. Die in Baben-Baben am Militwod; und Donnerftag fattgefundenen technifchen Berathungen ber Delegirten ber Regierungen von Banern, Baben und Gifag-Bolbringen über eine etwatge Regultrung bes Oberrheins von Sondernheim nach Strafburg. Rebibaben im mefent. lichen eine Uebereinftimmung ber Unichauungen ergeben. Die Gutbeitung ber Beichluffe ift ben bethelligten Regierungen vorbehalten, Die abminiftrativen Bragen maren nicht Gegenstand ber Berathung nach dem Ergebnig ber Rouferengen ift jeboch anzunehmen, bag noch tm Baufe' ber nachften Monate auch in biefer Binficht ein Ginverfiandniß unter ben betbeiligten Regierungen erzielt mirb.

* Derr Dr. Mag Sachenburg wird am tommenben Donnerftag, Di. auf Betaniaffung ber Antheilung Mannheim bes Bereins Frauenbilbung - Francofinbinm einen Bortrag aber "Elternrecht und Kindebrecht", halten. Da burch bas Reue Burgerliche Gelegbich vieles fich anderte, hoffe ber Berein, daß vieles Thema, bas doch für jebe Ramitie von Bichtiakeit ift, daß Intereffe mitefter Kreife erm. Et, beforders wenn es von einem fo vorzüglichen Rechtsgeiehrten wie Dr. Sachenburg besprochen wird. Der Bortrag findet Abende 1/29 Ihr im Cafinolanle natt. Der Gintritt ift fur Bereinsmitglieder pegen Borgeigen ber weinen Rarten frei; fin Richtmitglieder find Rarten ju 1 Uf. Abends an der Raffe ju baben.

" Die gerichtliche Borunterfuchung wegen Des Offenbacher Gifenbahnungin es ift noch immer nicht jum Abichling gelangt. Die Geifcheibung barüber, ob gegen ben allein in Betracht tommenben Blodmarter Baulinns hohmann eine Antlage erhoben wird ober nicht, hangt lediglich von dem noch ausnehenden Gintachten ab, bas von einem boberen pfalgifchen Glienbabnfunttionar, ber auch im Delbelberger gafte als Sachverftanbiger thatig ift, er bet nich im Delvelberger gane als Sandelinnoger ibnig ift, er fintet wird, darüber, ob menschliches Berschulden ober lediglich ein Busammenwirten ungludicher Zwischenfälle, für die Riemand verantwortlich zu machen ware, oder aber die Folge mangelhaster Ehrrichtungen anzurehmen ift, bat sich it. Frif. Big. die zuständige heistiche Gerintsvehörde ein endgiltiges Urtheil noch nicht gedildet,

* Heber Die Mannheimer Brodfabrif G. m. b. D., welche por wenigen Monaten in Eigstontwo geiteten mat, ift nunmehr ber Annfars verhängt worden. Jum Konfursvermalter wurde Derr Rechtsanwalt Dr. Alt ernannt. Die Forderungen find bis gum 21. Marg augumelben, (Das ift ein feur unrühmliches Ende ber feinerzeit mit fo grobem Getofe ins Leben getretenen und von der Boileftimme" bamale in überfcmenglicher Beife gefeierten Brobe fabrit.

Stadtpart. Bie aus bem Inseratentheil erfichtlich, finden morgen, Sountag 24 Dis gwel Rongerte ftatt, ausgeführt von ber volltändigen Rapelle Betermann, unter Leitung bes herrn Rapelle meiftere Blogty und zwar auf bei Giebabn von 11-1 Ubr, im Sante von 3-6 tibr. Der Breis ber Rarten fur bie Gisbabn, welche fur ben gangen Tag Gittigfeit baben, betragt 50 Bfg.

Die Mannheimer Partgefellschaft erzielte im abgelaufenen Geichaftojahr eine Einnahme von 55 ibn. 45 Mf, matrent fich bie Ausgaben auf 54 141.07 Mt beliefen. Der Ueberschun von 1939.88 Mt. ift int Geschlich ber geprigen Generalversammlung bem Amortifationssond überwiesen worden, welcher bamit die Bobe oon 60 236,86 Mt. erceicht hat,

Bm Mannheimer Dieftertven Berein balt am Dienftag, 28. be. Dies., Abends halb 9 Uhr, horr hauptlebrer M. Rein muth bier, ber bergeitige 1. Borfigenbe bes Bereins, einen Bortrag liber "Das inftrumentale Rechnen", welchen wir allfeltiger Beachtung empfehlen. Der Bortrag finbet in ber Mula ber Friedrichsichule U 2, Gingang bon ber Redarfeite, flatt und hat Jebermann hierzu freien (unentgeltlichen) Gintritt. - Die man uns mittheilt, wird ber Berr Bortragenbe Die berichiebenen Decheninftrumente Ticotil ber Buffen, Gunnban ber Chinefen, Abarus ber Griechen und Romer, Thomas'ichen Arithmomeier u. f. to., theils in ichemalifchen Beichnungen, theils in natura gur Stelle baben und bie berichiebenen Rechenoperationen boran erlautern. Ge burfte fich auf biefe Weile ber Abend filt alle Bevollberungstreife

inabefondere auch für Rauffente zu einem bochft intereffanten, belef ben und genugreichen gestalten. Der Befuch besfelben fel biermit auf's Warmfte empfohlen.

. In ber freireligiefen Gemeinbe wird morgen Conntag, ben 24., ein Gaftvortrag flottfinben. herr Dr. Bengig aus Bertin mirb fpreden über bas Thema "Das Rind und die Religion". Dere Dr. Bengig ift Spracher ber unter ben freireligibfen Gemeinben eine eigenartige Stellung einnehmenben Berliner humantflifden Gemeinbe, und inebefonbere als herausgeber ber Ethifden Rultur" befannt und gefchagt. Geine Bortrage find ansgezeichnet burd originelle Auffaffung und bemertensmerthen Gebantenreichthum. Der Bortrag, ju bem Jebermann freien Zutritt bot, beginnt um 10 Ubr. Derfelbe wird in ber Mula bet Friedrichsfchule gehalten.

. Bab. Obenwald. Berein Mannheim. Der babifche Obene walb-Berein Mannheim beging am Faftnacht-Dienftag in ben Galen bes Ballbaufes einen Rappen-Abend mit Ball, welcher bon Geiten ber Mitglieber und Freunde bes Bereins febr gut befucht mar. Es mar auch eine beitere Rarneballftimmung unter ben theilb in Daufen ober fonft mit einem Mastenabzeichen ericbienenen Freunden bes Rate nebals borbanden. Die Ballorbnung, welche bon bem Bergnugungs tommiffar bes Bereins ausgeführt murbe, mar eine in allen Theilen mufterhafte, befonbers ble Lampions. Bolongife, bei melder ber gange Saal zuerft in volligen Duntel gebullt murbe und nur feine Belle burch bie Campions erhielt, mar ein prachtiges Schaufpiel und war gefdidt arrangirt, fo bag ein jeber Befucher feine Freube baran hatte, Richt unermabnt wollen wir laffen bie von herrn 20 urth in große artiger Beise mit Tannen, Guirlanden und Lampions nusgeschmildien Raume und Treppenaufgange, was auf alle Unterfenben einen großen Einbrud machte. Der babifche Obenwald-Berein tann mit Freuben auf biefes icone Reft gurudbliden und wollen mir bemfelben munichen, bag bie noch bemfelben fernftebenben Canbeleute fich alle anschließen møgen.

" Goldene Sochgelt. Morgen Conntag 24, ba, Blie, feiert ber Schlonnachter a D. Auguft Sagel mit feiner Gemablin geb, Schnurr in voller Ruftigfeit bas fieft ber golbenen Bochzeit. Dete elbe mar 56 Jahre bei fofe angeftellt und ber altefte Diener unferes

Goloffeumtheater. "L'Hommo au Manquo da for" ("Der Mann mit ber eifernen Maste"), Genfationebrama in 6 Alten und bem Frangofilden bes Arnold und Fornier fur beutiche Bunne bearbeitet, gelangt morgen Countag 24. Febr., Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, im Coloffenmtbeater jur Aufführung. Die Sand-lung bes echt frangöftichen Studes ift eine febr effettvolle, nub wirb die Diceftion bei beiben Aufführungen ficher auf ein ausvertauftes

Dans trebnen tonnen, Ginen tranrigen Ginblid in bas Familienleben bes Taglobner Bilbelm Dollerer and Dirchbach bot bie gesterigen Schöffengerichteberbandlung. Dofterer, ber feiner Familie, Frau und feine 2 Rindern nicht Die geringfte Unterflupung gewährt, fondern biefe vollftanbig ibrem Schieffal überlätt, tam am 28. Dezember betrunfen nach Saufe und mistandelte ohne jeden Grund ben 6 3abre allen Sobn Mithelm burch Siebe und Antritte in ball Geicht, woburch eine erhebliche Berlehung am rechten Auge entftand, die eine Rarbe hinterließ. Mit Rückficht auf die außerordentliche Robbeit erhielt ber Rabenpater B Monat Gefangnig und murbe fofort verhaftet.

"Gis und Conee. Die Ralte bat gwar etwas nachgelaffen boch jeigt bas Thermometer immer noch 12-15 Grab Raite, Bon Billingen im Schwarzwalb wird gemelbet, bas bort vorgeftern fritt eine Ratte von 22 Grab Reammur berrinte, Buch anbere Orte bes Schwarzwalbe batten ben gleichen Rattegrab aufzuweifen. Die Mofel ift gogefroren. Bom Boben fer wird berichtet: Bet Enabenfee ift überfroren. Der Beitebe zwifchen Reichenau und Alleisbach auf bem Eife ift gestattet Unch ber gange Unterfer und Abein von Rannenbach bis Nabolfgell und Stechborn ift überfroren.

" Dufhmaftiches Wetter am Countag, 24, febr. Die bisber dmache Depiefnon über Brittele und Rorbifandinavien bat eine erhebliche Bertiefung erfahren, mabrend andererfeits im Guben Guropas ber hachbrud in fortgefestem Sieigen begriffen in. Die Wechfelmietung beiber Begenfage mird bemgemäß am Sountag und Montag mefentlich miloere Temperatur und theilweife Bewölfung

Monturfe in Baben.

Ronftang, Ueber bas Bermogen bes Schloffermeifters Fries beich Rictert in Ronftang; Ronfurevermatter Raufmann Ght in Ronftang; Onmelbetermin 11. Marg.

Witterungebeobachtung ber meteorologifden Station

		-	20.01111	MINERAL	He .		
Dafmin	Self	g Barometer.	kuftremperat. Gelf.	Enftiruchtigt. Prozent	Who Gidrle (To-thering).	Whether Atlangamenge Sites per qui	Semeri- ungen
22. Jebe.	Merg. 7"	760 0	15,5		90 1	200	HRV
99	Mitta. 2"	759,4	4,6		92.0		
22.	Mbbs, D"	768.8	8,0	-	921		
23. 4	Morg. 7"	757,9	14,8		nin	156	118
	The second					the second second	

Dochste Temperatur ben 22 Febr. + 3.6 * Tieffte vom 22.23 Febr. + 14,5 *

3. Rapitel.

"Cie tennen einen gewiffen heren von Bilde?" fragte Gebeimrath bon Schartner einige Beit barauf bei einem Befuche im Senefungsbeim. Mira errothete, bielt feinen foricenben Blid aber rubig aus. "Er gilt für einen febr angenehmen Befell-fchafter und muß burch feine Bermanbtichaft mit bem Gouverneur eine giemlich hervorragenbe Rolle in Riga gespielt haben. Diffen Gie Raberes über ibn?" "Richts Guies!" antwortete Mira offen. "Ich möchte lieber

nicht Uber ihn fprechen, weil ich ihn von teiner guten Geite tenne, er bier auch fcon einem Wefen, bas mir theuer ift, auf febr fatale Weife in ben Weg getreten ift. Darf ich Ihnen bie junge Dame, meine Gehulfin, barftellen? Fraulein Dornftebt -"Sm. ja!" In bes Gehelmraths Mugen lag ein Ausbruck, wie "Alfo boch!" Er raufperte fich. Ein anderes Mal, ich habe teine Zeit. Und nun, ja — Kernhoff tann mir barüber

berichten. Berantwortlich bleiben Gie allein -Saftiger, all es fonft feine Gewohnheit mar, empfahl er fich. Dofitger und fühler, wie Dira fich fagte. Satte Berr bon Bi'de ihr icon ju icaben berfucht? In ber That war bas ber Fall. Bon ber alten Raberin hatte Jener erfahren, in weffen Obhut bas bon ibm berfolgte junge Dabchen fich jest befand, unb ols Gegenbemonftration hatte er beibe Frauen bei bem Gebeimrath,

ben er fannte, verbachtigt. Dottor Rernhoff berichtete nach einiger Beit, Fraulein Chriftine fei wie geschaffen fur ibre Stellung im Genefungsheim. Der Webeimrath lieg fich übergeugen, ichwieg aber gegen ben jungen Arit über bie ibm von herrn von Bilde eingeflöften Bweifel, wie auch Dottor Rernhoff über feine frubere Befanntdaft mit Mira geschwiegen batte

(Fortfenune foigt)

Buntes Wenillcton.

- Politifer ale - Bafferfpeier. Die Unfterblichfeit überrafcht manche Leute in Formen, wie man fie wohl am Wenigften erwarten follte. 3m Allgemeinen werben Bentmaler gu ihrem Gebachtnif erricbiet ober philantropifche Ginrichtungen geschaffen, Die bas in ihrem Leben begonnene gute Wert fortgueben bestimmt finb. Aber es ift felten, bag Danner in ber Form bon Bafferfpeiern ber Rachwelt überliefert werben. Diefes noue betoratibe Motiv hat Camberwell eingeführt. Die St. Giles. Rirche jener erleuchteten Borftabt Londons befitt eine Reihe von Bericonerungen in Form bon Bafferfpeiern, welche berlifmite und zwar noch lebenbe ober innerhalb ber legten Jahre verftorbene Boletiter barftellen. Die ursprünglichen Baffer peier ber Rirche maren augenscheinlich abgebraucht, worauf man einen Steinmen beauftragte, fie burch neue gu erfegen. Er mar ein eifriger Bolititer, und ba man ber Musübung feines Genies ben weiteften Spielraum gewährte, ergriff er bie Gelegenheit, ben feht noch ungeborenen Generationen eine Lektion in ber Bolitit am Enbe bes 19. Jahrhunderts zu geben. Statt ber mutifchen Gefcopfe, bie borber ale Wafferfpeier gebient hatten, arbeitete er Stein-Darftellungen hervorragenber Gubrer in ber politifchen Arena. Des Bilbhauers eigene politifche Reigungen berrathen fich in ber Thatfache, baf ein Engel Glabftone, ben er mit Flügeln barfiellte. Plat machen mußte. Much Chamberlain ift bargeftellt, aber in feiner ichmeichelhaften Pofel Lord Galisburb leiftet ibm Wefellicaft, ebenjo andere Berühmtheiten, wie John Bright und Lord Randolph Churchill. Rach Brendigung feines Bertes gog ber Bilbhauer fich beicheinen nach Remport gurfid, vielleicht, um - bem Groll ber Leute in Cambermell gu entaeben . .

Dampffraft und Menfchenfraft. Die englifde Beits fchrift "The Machinery Martet" regt ein eigenartiges Rechen-

Umerifa-Linie, ber bon allen Schiffen in Rabri bie fartften Mafdinen befibt, entwidett für je 93 Kilogramm verbrauchter Roblen etwas über eine Pferbefraft auf eine Stunde. Das fei bir bochfte Musnuhung ber Roble, Die bet Schiffsmafchinen bortomme. Wenn wir nun eine Pferbefraft gleich ber Rraft bon 14 Menfchen rechnen, fo ergibt fich, bag eine Tonne Roblen ebenfoviel Rraft entwidelt, wie ein Menich in fecheichriger Arbeit. (3000 Arbeitsfrunden pro 3abr). - Briter, bie "Deutichland" braucht gur Entfaltung ihrer Schnelligfeit von über 23 Geemeilen eine Maschinenleiftung von 35 600 Pferbefraften. Bollte man bersuchen, bos Schiff einmal mit gleicher Schnelligfeit burch Menschenfraft sortzubewegen, fo tame man nach bem gleichen Berhaltnig (1 : 14) auf bie Jahl bon 408 400 Ruberern, bie man brauchte, außer ben Ublösungamannschaften, benn bie Mafchinen arbeiten Tag und Racht unaufforlich.

- Die Schätze ber Patti. Die Radricht, baf Abellina Patti, Die jegige Baronin Ceberftrom, ibr Schlof Ernigeneng bertaufen will, hat unter ben Dorfbewohnern im Gwanfea-Thal feine geringe Befturgung berborgerufen. Die große Diba ift bei ben einfachen Leuten in ber nachbaricaft auferorbentlich beliebt, und fo feben fie natürlich ihre "Labn Bountiful" nur febr ungern fortgieben. "Eraig-ponod", mas "Relfen ber Rachi" bebeufel, bat seizeicht. "Erdig-beite , was "beisen ber Macht bedeutet, dat seinen Ramen von einem großen, tuppelsprinigen Sügel, an bessen Fuß das schöne Schloß liegt. Das majeställsche Erdäube ist an der Seite don Gewächsbäusern, Treibhäusern für Weinstöde und Pfirstichbäume begrenzt. Die Datit bat große Furcht vor nächtlichen Eindrechern. Zwei Schildwachen machen die Runde auf dem Grund und Aden Genfter sind mit einem finnreichen Spftem bon Mormgloden berfeben. Diefe Borfichismafregeln find in ber That nothwendig, benn bas Schloft ift ein mirfliches Schaphaus. Gs ift mit foftbaren Ge-Schenten bon foniglichen und anberen bornehmen Berfonen, Die exempel an. Der Schnellbampfer "Deutschland" ber Samburg- bie große Sangerin mit ihrem Befang entgudt bat, angefullt.

Polizeibericht vom 23. Februar.

1. Der 60 Jahre alte Mangierobmann Georg Reil von Friedrichs felb murbe geftern Radmittag 2 %, Uhr auf bem hiefigen Rangierbabnhof beim Baffiren ber Schienengeleife von einer Mangierabtheilung umgeneben, smifden bie Schienen geworfen und ibm babel beibe Bufe, ber linte aberhalb bas Andchels und ber wechte gm Reiben abgofahren. Rach Unlegung eines Rothwerbenbes burch bas Bahnperianal murbe ber Comerverlehte mittelft Transportmagen in bas allg. Rrantenhaus verbracht.

2) 3m Saufe Gr. Wallftabtftrage Rr. 86 und im Geltenbau bes Saufes T 6, 11 entftanben geftern Bormittag 10 Uhr bezw. Mbenbi 7.40 Uhr Bimmerbranbe, bie bon ben Sautbewohnern wieber gelofchi merben tonnien. Gerner entftanb geftern Abend 8 Uhr im Saufe Raiferring 36 ein Raminbrand, ber bon ber Berufafeuerwehr wieber

3) Ein fdwer betruntener Biebtreiber lag geftern Racht 10 Uhr auf ber Gr. Ballftabtftrage und mußte in polizeilichen Gemahrjam

genommen werben.

4) Sausfriebensbruch, gegenfeitige Rorperberlegung, Bebrobung und Rubeftorung berübten gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr mehrere Bewohner bes Saufen Q 3, 18, so bag ein größerer Menschenauflauf auf ber Strafe berborgerufen und polizeiliche Silfe in Anspruch genommen werben mußbe

5) Durch einen Stich mittelft Tafchenmeffers wurde am 22. er. Abenda 71/4 Uhr bor bem Saufe H 4, 26 eine lebige Fabritarbeiterin bon einer biefigen Taglohnersfrau nicht unerheblich am rechten Borberarm berlett.

6) Zwei weitere Rorperberlegungen, auf ber Strafe bei II 5 und in einem Roblenlager am Redarhafen berlibt, gelangten jur

7) Berhaftet wurden 9 Berfonen toegen berichiebener Bergeben und Hebertrelungen.

Ans dem Groffhersoothum.

* Weinheim, 22. Febr. Dem Gemeinnühigen Berein bier ift pom Gemeinverath Die Auftellung eires Monumental. Bemmnend benannt "Nobenftein-Brunnen" auf dem freien Plage ber Bahnbofftrage, einerfeits B. Schmich, anderfeits Carl Bintgraf, geneknist morben, Indem mir, fo fcreibt der Beinh. Ang." Diefen Befchlift mit Freuden begrugen, boffen wir, dan Die freimilligen Beitrage gur Beftreitung ber Rotten Diefes fconen monumentalen Bertes, bas unferer Ctabt jur bachten Bierbe gereichen und zweifellos ben Brembenverfebr beleben mird, won ber hiefigen Ginmobnerichaft gerne geleiftet merben.

bC. Rarternhe, 23. Februar. Der vor Aurgem an die hiefige Universität berufene Professor für firchliche Aunst herr Dr. Ranftle hielt beute feine Autritterede über bas von ibm entbedte Wandgemalbe in ber Diebergeller firche auf ber Reichenau. - Un Stelle bes verftorb. Domtapitulars Gutmann ernannte ber Ergbifchof ben Domprabendeverweser Dr. Renbach jum Diocesauprafes bet

fathol. Arbeitervereine. BC. Midern, 28. gebr. Dem verbeiratbeten Rangierer Mor-genthaler aus Fautenbach wurden gestern von einem rangierenben Bug beide Beine abgesubren. Der Unglüdliche ftarb noch am gletchen Tag.

Bumendingen, 21. Febr. Am nachften Countag nach Gintritt ber Dunkelbeit findet vor unferer Stadt beim Steighanse altem Derkommen gemäß die Feier bes Junkentages — and Schridenischlagen genannt — ftatt. Der Uneingeweihte wird erstaunt fragen, was dies bedeuten soll und da set ihm dann verrathen, das dieser Brauch noch auf die alten Germanen zuruckgesährt wird. Ein Tage der Frühlungsnachtgleiche begaden sich Abende die jungen Leute auf der Frihlugsnachtgleiche begaben sich Abende die jungen Leute auf einen Süget, gündelen machtige Jeuer an, stellten bölzerne Scheiden, die im Bettelpunkt durchpohrt waren auf lange Hofelsteden, machten sie im Jeuer glübend und schlugen bieselben in träftigem sedwung auf ein schiedendes Breit, so daß sie sunkensprühend in seurzem Bagen durch die Lust lauften, dabei nannten sie den Namen bellen, dem zu Ehren sie die Scheide schlugen, mit den eintertenden Worten: "Schi-d. schiede, wem soll die Scheide goh?" Das ist der Funkentag, welcher absährlich noch hier am L. Banntag nach Felknacht unter Betheiligung von Jung und Ult geseiert; von nah und sern strömen die Juschauer zu diesem eigenartigen Schausviel berdei. Das Brenn-Watertal wird seitens der Jugend von Hand zu Dand gesammelt auch die Stadtgemeinde giebt ihren Aribut aus den gefammelt auch die Stadtgemeinde giebt ihren Tribut aus ben

in. Konftang, 2d. Febr. Deute früh brannten hier in ber Minggaffe a von je 4 Jamilien bewohnte Saufer nieber, Das Feuer brach in ber parterre gelegeven Wertfidite eines Scheerensichteifers (Italiener) aus und griff fo ihmell um fich, bag bie Bewohner mit Mabe ihr nachted geben rotten konnten. Gine Sofikrige ichwerhorige Wittwo munte von ben Feuerwehrleuten aus ben genfer bes 2. Stocked gereitet werben. Jan famunliches Mobiliar fiel ben Flammen jum Opfer, Die Nachbarduler Kanben in grober Gefabr, ba ber Brandplat in einer engeren Gaffe gelegen und schwer zu- ganglich ift. Judem gefror bas Waffer infolge ber Kale beinabe in ben Sprichet. Das Milliar leiftete Dufe beim Wichen. Der Schaben

* Bom Deenwald, 29. Gebr. Der 90 Jahre alte Burger Beifel aus Rothenberg im Obenwald ift lehten Samftag auf bem Deimweg nach feiner auf fieller Bergestobe gelegenen Deimathogemeinde im Schnee fteden geblieben und erfroren.

Mali, Bellen und Limashung.

" Daing, 22. Gebr. Gin Comite von Gefchafid- und Raufleuten bat fich bier gebilbet, um einen Rarnevalgugverein ju grunden. Diefer

Biele biefer Schate bewahrt bie Patti in ihrem Bouboir auf. Dagu geboren ein icones Diamanthalsband, ein Gefchent ber Ronigin Bictoria, und ein mit Brillanten gerahmtes Miniaturbilb ber Rönigin. Ginen Chrenplay bat auch bas in Diamanten und Perlen gefußte Bilb ber Ronigin bon Portugal. In einem fleinen Rabinet befinden fich mehrere Borbeerfrange aus gebiegenem Golb. Die Patti befigt nicht nur bas größte Rlabter ber Welt, fonbern bat in Graig-p-Ros auch bas theuerfte Diefes tounbervolle Inftrument fommt ben bereinten Unfirengungen von 60 Dufitern gleich, bat ein Repertoir bon über 80 Opernituden und Liebern und toftet nicht weniger als 60 000 Mart. Ginen Schat, ben bie Batti nicht weniger hochhalt, obgleich fein mabrer Werit fast gleich null ift, ift eine alte, "Benriette" genannte Buppe, bie bie Rüpftlerin, wie fie folg ergablt, im Alter bon fieben Jahren "für icones Gingen"

- Pranger und Brugelftrafe in Amerita. Die Gefebgebung bes Staates Defamare hat bie Mbichaffung ber Brangertrafe befchloffen. Bis jeht mußte jeber Berbrecher eine Stund: lung Bffentlich an ben Sanbgelenten und am Salfe an ben Inbeffen ift bie Prügelftrafe für Branger befeftigt fteben. Manner, ble ihre Frauen ichlagen, beibehalten worben. Jeber Delinquent wirb gwangig Diebe mit ber neunschwängigen Rabe erhalten. Ein Senator hat fogar ein Amenbement gu Diefem Gefeh borgeschlagen. Er forberte, biefe Strafe folle auch bet Frauen angemenbet werben, bie - ihre Danner ichlagen. Diefes Amenbement bat folgenben Bortlant: "Jebe Frau, Die überführt wirb, ihrem Mann gegenüber Gewalt angewandt, ihn mighanbelt und gefchlagen ju haben, foll bagu verurtheilt werb n. an ben Bfahl ber Berurtheilten gebunben und ffinf bis breifig Beitidenbiebe gu erhalten; es wird entweber ber Cherif ober ber Dann, wenn er en wünfcht, benuftragt, bie Strafe gu bollgieben." Bahrend ber Staat Delamure fo ben Branger und bie Grugels I nehmen. Die eine ift ein turger Bericht über bie in Beting ein- aber bei ihm geben biefe ind Riefige und find gubem flammenb

williger Beitrage einen glanzenden Karnevalogung gu arraugtren. — Die Stadt bat Die Genehmigung bes Minifteriums gur Errichtung eines Behrerinnenfeminare erhalten.

* Darmfladt, 28. Febr. Gegen einen hiefigen Reftaurateur und Sotelier foll ein ausgebehntes Berfahren mogen Betrügerei, Reberwortheilungen ber Gafte za, eingeleitet fein, 68 fellen fcon jahlreiche Bernehmungen Kattgefunden baben.

Gerichtegeitung.

Darforube, 23. Gebt. Gin fenfattoneller Brage ! fpielte fich beute bor ber Straffammer I. bes Groff. Landgerichts Rariaruhe ab. Es toaren nicht weniger als 13 ben befferen Stanben angeborige Perfonen wegen Bergebens gegen § 176 St. G.B. (mibernotiirliche Ungucht) angeklagt, zwei außerbem wegen versuchter bezim, vollenbeier Erpreffung. Rach Pftlinbiger Berhanbfung wurben ber-urtheilt: Privatier Friedrich Storg aus Flöglingen, wohnhaft bier, gu 1 3abr Befungnis. Babntechniter Bilb. Ros aus Dunnbeim, bier mobnhaft, gu 3 Monaten, Poftgebille Rorl Rolble bon bier gu 4 Monaten, Rebafteur Pofert Pring unb Raufmann Ludwig Felbmann bon bier gu je 5 Monoten, Rauf. mann Friedrich Geiger von bier (wegen Bergehens gegen § 175 und Erpreffung unter Ginfchluß einer icon fruber gegen ibn wegen Erpreffung erfannten Gefängnifftrofe bon 6 Monaten) ju einer Ge-jammiftrafe bon 1 Jahr 3 Monaten Gefängnig und Berluft ber bitr-gerlichen Ehrenrechte auf die Daver bon 3 Johren, bie Rauffrute Friedr. Sbuard Maher aus Seilbeann, Rorl halberrieb aus Sigmeringen, Ich. Getler aus Wiechs und Wolf Polen maier aus Briefbergholzen gu je 6 Wochen, Raufmann Willy 28 wen-thal aus Sinnich, 3. It. Artillerie-Einjähriger in Strafburg, gu 1 Monat und der Opernfünger August Lentel aus Bühl, früher in Mannheim, gulest in Sof, wegen Erpreffung und Bergebens gegen § 170 R.St.S. ju 8 Monaten Gefängniß. Gin weiterer Ungeflagter wurde freigesprechen, weil nicht festgestellt werben fonnte, ob beffen Deltt bereits verichtt ift ober nicht. Die Berhandlung fand unter Musichinft ber Deffentlichteit ftatt.

Ginem Bericht der "Frantf, Itg." entnehmen wir noch folgendes: Den Angellagten, die mit wewigen Andnahmen seit Ansan November in Untersuchungsbaft fich besinden, stehen acht Bertheidiger zur Seite, derneter Mechtsanwalt v. Schad and Stutigart für den ans gellagten Kaufmann Paul Tenfel von Baikngen, der fich übrigens nicht in Sait besand und aus dem oden mitgetweiten Erwende reise nicht in galt befand ind aus dem aben inderen beiten beiterte vier Geinehen wurde. Die Setnebnung der Angeflagten bauerte vier Stunden. Mit Ausnahme der Angeflagten Store, Fring, Zeufel, Mofenmaier, Geiger, die ihre frankbafte Leidenschaft gekannt und fie vergebens bekämpit, nicht aber für ftrafbar gehalten baben, ertlären die Angeklagten, verfichert worden zu sein und in einem gewissen Bann zu ihren Berführern geflanden zu ihden. Die dem getlagten Geiger und Bentel find obenbrein ber Erpreffung an bem Angeflagten Pring beschuldigt, biefem im Falle Lenfel Mt. 300 geloftet bat. Die Mehrgabl ber Angeflagten leugnet, fich im Sinne ber icharfen Auslegung bed § 175 bes Reickeltrasgesehbuches vergangen zu haben, Anbere, fo Teufel und Pring, fuchen benRa bweisber Berjahrung zu liefern, Staatsaumalt Buffner plabirte auf fculbig für fammtliche Un-Staatsanwalt Auffner plabirte auf schulbig für samutliche Angeflagte unter Vertretung ber Weimung, daß die Kraftelbing schu Ausgen, die so alt ziter warden, dier nicht guträfen. Die Bertheibiger pladiren für milbere Auffassung der Vergeden ihrer Allienten, die sich nicht gegen g ird im engeren Sinne der Anklegung verschieben vergangen, sondern auf Grund der delannten Reicksgerichtseutscheideibung aus dem Infang der achtiger Jahre bestraft werden mußten. In der Bertheibigung wird ferner auf das Gutnachten der medizmischen Deputation dingewiesen und auf die jungsten Bestimmen an den Reichstag um Aufdedung best Paraaranden 176, bessen Berechtigung bestritten und der nicht mehr getragen sei von dem Rechtsbemuktsein des deutschen Baltes. Man tönne Kraftisching nur recht geben, der solde Akruschen für andernal erfläre, bei denem nur recht geben, ber folche illenichen für anormal erfläre, bei benen nuch eine Befferung ausgeschloffen fei. Die Auslegung bes S entbalte ungeheure Sarten und verlange bas Gingeben auf bie fleinften Details, mas vor 1880 nicht nothwendig war. Rebattent Bring bittet ben Gerichtsbof, ben fittlichen Werth eines Menfchen nicht nach feinem feruellen Berhalten gu beurtheilen. hof ftellt fich auf ben Standpuntt ber Reichsgerichtsenticheibung.

Cheater, Munit und Willenfdjaft.

Theater-Rotiz. Die Intendang theilt mit: In der tommenden Woche wird "Orphens und Eurydice" von Glut in der Neubeardeitung von Felix Worlt neu einstudirt zur Aufführung der laugen. — Am 1. B., 7. und 10. März sindet eine Aufführung der Nibelungen-Tetralogie von Richard Banner kart. In dere selben wird Fränlein Aline Priede nem Erobb. Doffteater in Schwerin die "Bründilden" singen. — Johannisnacht" und "Lodtentung", die beiden Ginalter von Marx Möller, gelangen Mosten den 4. März erkmalig zur Battellung. — Berndard Baumeister vom Orburgtheater in Wien wird bei feinen im März flatistigenden Gallspiel im "Richter von Jalamea", im "Eroförster" und in "König Deinrich Iv.". I. Theil (als Faistaff) ausgeteten Theater-Rotig. Die Intenbang theilt mit: In ber Tommenben

Wilhelm bon Bauguern, ber ben Mannheimer Runftfreunden als Leiter bes hiefigen Lehrergefangvereins noch in Erinnerung fein burfte, bat eine breitaftige Ober "Durer in Benebig" bollenbet, Die Enbe biefes Monats in Beimar ihre Feuerprobe befteben foll.

Der Beibelberger Bachberein bringt in Bemeinichaft mit em grademijmen wejangberein Beren Dr. Bbilipp Dolfrum am Montag im Beibelberger flabtifden Rongertfaule Sanbns "Jahreszeiten" gur Mufführung

ftrafe im Allgemeinen befeitigt, befchäftigt fich bie gesengebenbe Rorperfchaft bes Staates Indiania mit einem Gesehentmurf, ber bie Errichtung bon Beigelungspfahlen in allen Sauptorten bes Staates begivedt. Der Cherif foll mit einem Leberriemen bie Golage verabreichen, beren Bahl gwifden fünf undm bunbert bariirt, je nach ber Schwere bes Delifts bon bem Gebrauch gemeiner Ausbrude, bon fleinen Diebftablen, Bagabunbiren unb Truntfucht bis zu ben ernften Dighandlungen bon Frauen und bem Imflichlaffen ber Familie. Gludlichermeife gebort ber Bunbesfenator Billiam Gullivan von Miffiffippi nicht gum Staate Indiania; es fonnte ibm fonft folecht geben, ba er foeben in Wolbington eine Dig Leeton, bie wegen Bruchs bes Cheberfprechens von ihm 50 000 Dollars forbert, auf offener Strafe

geobrfeigt bat.

- Petinger Tageblatt. In Beting ift am 25. Dezember porigen Jahres eine beutiche Zeitung ericbienen. Der Ropf Beibnachtsausgabe bes Befinger Tagblatt" ift gum Theil in großen Untiquabuchftaben gebrudt, von benen jeber einzelne aus dinefifden Chriftzeichen gufammengefeht ift. Die erfte Ceite, ble ein Beihnachtslied und eine hubiche patriotifche Burbigung bes Chriftfeftes enthalt, ift burch dineftiche Zeichnungen eingerobmt. Bon Beitragen finbet man in bem originellen Blatt bas auf bilinnem dinefifdem Papier einfeitig gebrudt ift, noch ein anberes Weihnachislieb, zu bem fogar Roten beigegeben find, ferner eine Schilberung ber "Bertheibigung ber beutichen Gefanbtichaft in Befing", einen Artitel über bie "Thatigteit ber Marine feit Beginn ber dinefifden Birren", einen Bericht über bas beutfche Erbebitionscorps und feine Ibatintelt in Ifdill bis Mitte Degember 1900", einen bubich geidriebenen Muffah iber ben "neuen Freund" (ben Sinefifden Bonn, beffen Bor guige eingehend gemurbigt werben) und einige furvere Bes merfungen, von benen befonbers gwei unfer Intereffe in Unipruch

foll die Aufgabe baben, fur bas nachte Juhr unter Aufbringung freis | Berr Willy Mehmacher aus Roln fingt ben Simon, Fran milie Bergog bon ber Berliner Sofoper bie Sanne, Bert Dr. Ravul Balther aus München ben Lucas. Gine treffs liche Befehung, die wohl auch die Mannheimer Runftfreunde leden burfte fich wieber einmal an Sanbn und feinem liebenas

werthem Berf gu freuen.

Rene Refonangboben. Die Bianoforiefabrit bon D. Ritt. muller de Coun bat feit einiger Seit eine bodift bebentfame Reuerung an ihren Inftrumenten angebracht, bie eine weittragende Bebeutung auf bem Bebiete bes Rlavierbaus zu erlangen verfpricht. Einer ber gegen martigen Inhaber ber Firma, Albert Schulg, hat im Berein mit Mofer einen neuen Resonangboben erfunden, ben sogenannten Doppetersmang-boben, und bamit außerordentliche Erfolge erzielt. Die Erfindung ift bereits burch Reichspatent geschüht, auch find in 15 weiteren Staaten Potente barauf erworben. Sie bricht mit ber altbergebrachten, aber falfchen Anschauung, bag ber Refonangboben möglichft bunn fein mutje, um leicht in Schwingungen ju gerathen. Der Resonangboben barf nicht bunn sein, sonbern er muß vielmehr eine große Maffe und vor Allem eine große Elastigttat befigen. Davon ausgebend, haben bie Erfinder ben alten Rippenboben aufgegeben und bafür einen biden Doppelhoben eingeführt, ber, nach ber Mitte gewölbt, Linfenform geigt. Dobei vertheilt fich bie Belaftung ber Goiten gleichmäßig ilber ben gangen Boben, und bas bewirft eine gleichmäßige Glafticitat. Auf ber Daffe aber und ber Glafticitat bes Bobens beruht ber meide, gefange reiche und weittragenbe Ion ber mit neuem Boben berfebenen Instrumente

Alboif Baperoborfer f. Giner unferer bebeutenbften Runft-fenner und Runftgelehrten ift mit ihm aus bem geben gefchieben. Unb bie Sauptfache, Bapersborfer war in feinem Empfinden nicht nur Gelehrier, fonbern auch Rünftler, er toufite, baf bas nachfuhlenbe unb nachichaffenbe Geniegen nie gur Biffenichaft werben tann und werben barf, bag es fich immer mehr zu einer eigenen hoben Runftilbung ausgestalten und ausleben muß. Manner, bie jum ebelften Genuffe alleb Schonen in folch außerorbentlichem Ginne vorbestimmt erfcheinen, pflegen oft in jenen boberen Dilettantiemus zu verfallen, ber mit Ges üffen und Genfationen fpielt. Dabon war teine Sput in Batterle borfers Ralur gut findent feine Rennerschaft ftanb im Dienfte echter Wiffenicaft und einer hoben Weltanichauung, bie nicht berichmaste, bor allen Bforien bes Lebens um Untmort gu fragen. Banersborfer, fo ichreibt Wilhelm Baigand, ein perfonlicher Freund bei Dabin-gefchiebenen, in feinem Rachrufe in ber Munchener "Mugem. 3tg.", beffen hoben Rang als Gelehrber feine engeren Fachgenoffen bestimmten nögen, war eine eminent äfthetifche Raiur, ein wahrhaft genialer Mefibet. Er batte bas gange ungeheure Gebiet ber Runft als Mann ber Biffenicaft burdforfct und all geborener Renner genoffen. Er ftanb, nach ber technischen Geite bin, als Renner ber Unlienifchen Runft ifber Jatob Burdbarbt, bem bas feltene Gliid guibeil murbe, aus einer großen Ruftur beraus auf eine merbenbe ju wirten. Geine Obiete toitat war beifpiellos, und bie Bertrautbeit mit ben großen Erscheinungen ber Runft hatte ibm auch ben Blid für tleinere Raturen ind alles Werbenbe liberbaupt nicht getrübt. Er hatte bie Belegenbeit, ball Befte aller Runft gu feben und in fich aufzunehmen, mit regitem Effer ausgenüht, unterfiligt bon einem fellenen Gebachtnig, bas alle darafteriftifden Merfmale mit bem Ernft bes Meifters aufbewahrte. Bapersborfer mar befanntlich bis gu feinem Tobe Ronfervator ber

glten Münchner Binatothet.

Aleine Theaternachrichten. "Jean Meslier" von Arthur Fitger, ein bereits vor Jahren verfaßtes Bert, wurde vor wenigen Tagen im Bremer Stabtibeater aus der Taufe gehoben, Der Erfolg? Ein allgemeines Staunen, baft fold ein Drama, bilhnenwirtfam, intereffant, ibeenreich, fo lange unbeachtet bleiben tonnte. Es hanbelt fich um einen biftorifchen Stoff aus bem Anfang bes 18. 3abrbunderts. Ifarrer Medlier ift ein Revolutionar, ein Ungläubiger, ein Untidrift". Und boch Pforrer? Sier liegt ber Ronflitt. Er rögt feine Qualen und Gemiffensbiffe fcmeigenb, verbirgt fie ängfilich por Jebermann, predigt bas, was er bagt und berabicheut. Aber in ber Ginjamteit legt er feine Antlagen gegen bie bestebenbe Gescufchaft, gegen Abel und Geiftlichteit ichriftlich nieber. Erft in ben fechgiger Jahren erhielten wir bie erfte bollftanbige Ausgabe bon Desliers Lebenswert. Mit biefer Boraus fehungen bat Fitger in feinem Drama bie Gefchichte bom Muller Urnold - aus ben Tagen Friedrichs bes Großen - gefcidi berflochten. Der Miller liegt im Progeg mit bem Marquis, ber ihm feinen Mühlengraben abgegraben bat, um bas Baffer für eine Fontainen zu bermenben. Das Aufeinanbergerathen ber Begner und bas Dagwifdentreten bes Pfarrers führt im britten Uff au ber bebeutfamften Scene bes Stildes: Die Monftrang in ben Sanben bermag Meslier bie Buth ber Gegner gu beugen; aber er felbft erliegt biefer legten Anftrengung, bie gequatic Natur macht fich Luft und er befennt, bag er als Geelforger gwangig Jahre ein Lugner gewefen. Die Entfrembung feiner Gemeinbe folgt auf bem Fufje und er geht freiwillig in ben Tob. Arthur Fitger ift ein echter Dichter, bas bat er wieber bewiefen, und Bremen barf fiolg fein, bles gleichsam bon Neuem entbedt zu haben. - Rechnet icon Fitger nicht zu unferen "Mobernen". o gilt bies noch viel weniger bon Rubolf bon Gottichqu, beffen füngfte Tragitomobie "Der Goge von Benedig" in Belmar un-langft gur Aufführung tam. Alls "Goben von Benedig" erfennen wir ben Dichter Bietro Aretino, ber im erften Drittel bed echsgehnten Jahrhunberts viel Lorbeern ju ernten verftanb;

gerichtete beutsche Felbbruderei, bie im Tsunglipamen mit großer Müße in Stand gefett wurde. Die europäifchen Typen, Die fich beim Eingug ber Truppen vorfanden, waren in grengenlofer Unorbnung; es toflete biel Arbeit, fie wieber gebrauchsfähig gu moden. Unier ber Leitung bes Leninants D. Stodhaufen erolgte ber Wieberaufbau, und jest ift, nachbem mit echt beuticher Sorgfalt Alles neu organifirt murbe, ber Betrieb in vollem Gange. Drei Ceber find eifrig thatig, bon benen ber altere, Befreiter Bedmann, gleichzeitig ben inneren Betrieb ber Druderei leitet, mabrenb ber Dufiter Gubner und ber Geefolbat Robiger fich gang ber Berfiellung ber einzelnen Sabarten wibmen. Die Breffen find bom Mustetler Schols wieber in Betrieb gefest worben, ben Drud beforgen bie Geefolbaten Refter, Deber und Dit welchen Schwierigfeiten bie fleine Druderei troy allen Gifers gu fampfen bat, zeigt bie zweite ber erwähnten Dite theilungen, bie am Golug ber Beitung ftebt:

"Die schwarten Buntte mitten im Sat" bebenten die kleinen 3. Da die Schrift speciell nur für englischen Sats eingerichtet ist und im Englischen selten ein Z bortommt waren wir gewoungen, fin Diefem ungewohnlichen Silfsmittel

au fchreiten.

- Chinefifches Reujahr. Genau mit bem Ginfegen unferer Waftnacht bat biesmal im bezopften Reiche bas große Reujahrs. felern begonnen. Dit einem allgemeinen Rnallen, Rnattern und Bifden bon Feuerwertstörpern, bag einem icon foren und Geben bergebt, fett bas Geft ein, und mas ba in bie Quff berbufft wirb, lagt fich mir nach Milliarben berechnen. Denn mande ber bornehmen Familien geben an einem Morgen bis gu ameis toufenb Mart für Rafeten, Gowarmer und Connen aus. Rad bem boridrifismäßig abgelaffenen Feuerwerf mach fich John Chinamann ebenfo borichriftsmäßig an bas Abftolten ber Reuabesbesuche. Er hat, wie andere Rationen, feine Reujahrstarten,

ihm hulbigten Ronige und Fürsten, auch ber Raifer und ber Dietro Aretino fcmang bie fritifche Geifel bes Biges und bes Spottes in gefchmeibigen Berfen, aber Spenben jeberfei Mrt permochten ihm auch homnen felbfi für Unwürdige gu ente Mile ebel Dentenben wandten fich folieglich pon bem fellen Dichter ab. Gotticall bat bie Gegenfage und Rontrafte, bie in folch einem Charafter liegen, icharf erfaßt und gefdidt gur Beltung gebrocht, auch in einigen Liebesepifoben fiorfere, leibenicaftliche Zone anguichlagen verftanben. Und boch -Bottichall ift alt und fein Wert ift alt, febr alt. Und fo muß man wohl auch mehr bon einem biftorifden als attuellen Beifall fprechen. - 3m Uebrigen ift bon beutichen Belbentbaten auf bem Webiete bes Theatere nicht allgu biel gu bermeiben. Allerfei Fasinochisilberraschungen gab es, bon benen wir bas liebense wurdige Spiel bon ber "Reife ins Marchenland,", bas bie Darmfindber Kinderwelt in bellen Jubel berfehte, besonders er wöhnen wollen. Lifa Ramfped fchrieb ben Tert, Fris Ratfer bie Mufit. Ueber Germann Babes "Frangl", ber nun auch in Wien in Szene ging unter bemonstratibem Beifall und bernichtenbem Sifcen, wie bas feht bei groberen Bremidren an ber Tagesorbnung ju fein fibeint, haben wie ichor berichtet und über Salbes "Saus Rofenbagen" mollen wir noch berichten, fobalb uns bie Buchausgabe vorliegt. Gab es in unferem Buhnenleben etwas milbe aus in ben lehten Mochen, fo brangte fich in Baris Bremtere auf Bremtere. Much in Deutschland gab es beachtenswerthe frangoniche und italientiche Rovitaten. Bon biefer ausländischen Runft ein anbermal!

vielmättlidges.

" Ein englifder Gabritant als Begner bes Burentrieges. Dag fich unter ben in ber gangen Welf als ferupellofe Glefchuftsleute verichriernen Englanbern auch ibeal veranlagte Uerfanlichteiten befinden, bafilr bietet mobil bas befte Beifpiel bas Berhalten ber großen englischen Ratapfirma Cabburt. Alle biefe nämlich Dom englifden Rriegsminifterium bie Aufforberung erhielt, ca. 60 000 Bfund Ratan und Schotolabe für bie Berpflegung ber englifden Truppen im Burenfriege berguftellen, lebnien bie Inhaber bas Gefchaft ab mit ber Begrunbung, bag fie ben Rrieg verbammten und beshalb tein Gefchilft machen murben, welches geeignet fei, bie Bubrung bes Artegel ju erleichtern. - Die Firma Cabburn ift fonft geichaftstuchtig genug, alle Weuerungen, bie in ihr Sach ichlogen, aufmertfam gu bereftopen. Go fanbie fie bereits gweimal Mitolieber ber Gefchäftsteitung nach Deutschland jur Befichtigung ber neueften bollenbeiften Daschinen für bie Ralaufabritation, bie fich in Deutschlanbs größter Rafaopulberfabrit, berfenigen ber Reichannt'ichen Berfanbigefellichaft in Samburn-Manhabet, belinden. Die Fabrit ift ein einziger großer Automat, und bal Geftounen ber Englinder ilber bie geringe Angabl ber gur Bebienung bes Betriebes nothigen menfchlichen Arbeitstrufte brudte fich in ber wieberholt geflugerten Frage aus: "Mo find Leute?" Die Meidarbt'fche Ratapfabrit befigt Ubrigens bie größten Rataobreffen ber Welt groeds Entolung bes Rafand. Die Roften ber Entolungsanlage ber Reichnebt'iden Specialfabrit für anerfannt feinftes Rataupulber belaufen fich auf en. 200 000 aff.

Briefkalten der Redaktion!

Stammtifd Birat. Es freut und febr, bag es Leute giebt bie bie Reichstandverbandlung in ber Mentagenummer für blutigen Ernit gehalten baben, Die UB tie baben fie aber leiber verloren, es war mirtlich uur ein Faitnachtofderg.

Heueffe Hadrichten und Telegramme.

Der lin, 92, Bebrunt, In ber Butgettommiffien bes Abgeerbnetenfrafes erffarte ber fluttomminifter Studt: Die frage ob
jum Studium ber Mebigin bad Albgangszengnif vom Rentgomnaftum für angreichend gelten follte, fcwebe noch beint Bunbesraib.

* Barid, 22 Febr. In Montreausles-Mines find im Auftrage bes Staatsanwalts zwei aus St. Grienne angesommene Riften mit Gewehren beichlagenomt worden Anlaglich ber Magnahme erflärte ber Führer ber Anskandigen einem Berichterfiatter, Die Ausftandigen befähen nabem 3000 Gewehre.

* London, La Bebr (Oberhaus). Grave frant an, ob die Regierung nicht balbigs Mahnehmen treffen wolle, durch welche für den Sowordu dei der Anrondonehmen treffen wolle, durch welche für den Sowordu dei der Anrondonot et die Dehren der tarbolischen klirche abschwärt. Saltsdurn erwidert, er fürchte, daß feine Antwort den Gorredoner nicht defriedigen werde, fo febr er dies wänsichte. Mit alle dellagen die Horn, worin die Erflärung abgefaht ist, aber man mun debenfen, dah der Alt feit 200 Jodeen besteht, und nicht ohne reissische Erwägung abgefahtet werden kann.

Schiffountergang.

" Gan Francisco, 22. Febr. Der Dampfer "City of Dtio be Janeiro" ift auf ber Fahrt von Songtong über Potobama

roth: die Glüdwünsche barauf sind in wunderbar schiner Ralligradie geschrieben. Jedermann balt offenes Haus und offene Aufel und trattiet seine Glifte mit Thre und Kuchen. Sein Reujahrsdiner, wenn er so hoch sich versteigen kann, seht der Thinese aus Spansersel, Fischen, Enten, Tauben, Hühnern und Wildbraten zusammen. Dazu sügt der hinesische Gourmet dann noch Hilfschlossen, Bogelnebersudde, gemüstete sunge Hünden, Ratten und lebendige Kradden, die er in Del getaucht verspeist. Alndund Haus geniesen zu tönnen, muß der bezopfte Bürger freilich das ganze Jahr hindurch fleißig sparen, ebenso für das Bezahlen seiner Schulden, das ebenso nothwendig zu einer geachteten chinessischen Reusahrsamusements, und die kostarften Papiergebilde kann man da in die Lüste segen sehen. Der Drachen ist gewöhnlich ein großer, drächsiger Logel, der beim Ausstellen eine Art Gesang ertinen lägt. Es ist ein ergöhliches Schauspiel, trgend einen ehrwürdigen, alten herrn in langem Seidengewand, die Brille auf der Kase, in der einen Hand den Fächer, in der anderen die Drachenschnur haltend, gravitätisch dassehen zu sehen. nach San Francisto bor bem biefigen hafen gestern Abend ge funten. Die Bahl ber Getruntenen ift noch nicht fesigestellt. D Angaben fchwanten zwifden 100 und 150.

San Francisco, 22 febr. Der Dampfer "Eich of Mis be Janeiro" gehört ber "Baiffe Mail Steamschip Compagnie" und werließ Houglong am 22. Januar, Potohama am 2, Februar und traf gestenn Abend am golben en Thor ein. Ge ankerte bis 8 Uhr fris wegen Redels. Als ber Dampfer dann in den Hafen einlude, stiff er auf ein Miss und sand fant kinnen einer Viertelstunde. Ed brach zuch er ung aus. Möhrend die Boote heradgelassen wurden, sprangen Viele über Bord. Welder die Vassgestlifte in Aufheinen, da der Jahlmeister, welcher die Passgestlifte in Aufheinachtung hatte, vernist wird. Man glaubt, das sich 29 Kajillendenfung hatte, vernist wird. Man glaubt, das sich 29 Kajillendenfung hatte, vernist wird. Man glaubt, das sich 29 Kajillendenfung hatte, vernist wird. Man glaubt, das sich 29 Kajillendenfung hatte, vernist wird, Man glaubt, das sich 29 Kajillendenfung hatte, vernist wird, Man glaubt, das sich 20 Kajillenden und 140 Mann Besahung an Bord besanden.

Bur Lage in China.

Befing, 22. Febr. Die Uebergabe ber Shanhaitwanbahn an bie Engländer bat heute begonnen und wird bis jum 28. Februar vollzogen sein. Borgesehen ift, daß die Bahn mährend der gangen Dauer der Offupation Tschilis unter britischer Oberaussicht bleiben soll, selbst wenn die britischen Militärbehörden die Linie der Civisberwaltung übergeben. Wenn zwischen den vorläusig eingesehten Direktoren, wovon einer ein Deutsche ber ber andere ein Japaner ist, Streit entsteht, sollen die endailtigen Entscheidungen bem beutschen Armeehaupts quartier zusiehen.

Telegramme.

* London, 23. Febr, Die "Morning Boft" melbet aus Pefing: Bon ben Diftriften öftlich von Befing im japantischen Kontrolgebiete wurden Räubereien gemeldel. Erof Walberfee wies die Japaner an, benfelben Einhalt zu ihun. Defihalb marfchirie eine japanische Streitmacht ab.

Der Burenfrien.

Da on bon, 22. Febr. (Unterhaus.) William Rebmont fragt an, ob ber Deutsche Kaifer ber beitischen Resgierung Schiebsrichten habe. Eranborne verneint die Frage. Rebmont fragt welter: Will die Regierung erwägen, ob es räthlich ist, ben beutschen Kaifer um einen Schiedsspruch zu ersuchent der Sprecher ruft Redmont zur Ordnung. Die Frage Redmonts bleibt unbeantwortet. Auf eine Anfrage theilt hick Beach mit, das der bisherige ausgegebene Betrag der Artegstoften Kollen betragen etwa 1 250 000 Pfund Sterling. Die wöchenlichen Kollen betragen etwa 1 250 000 Pfund Sterling. Brodrid erklärt, nach einer klürzlich aufgestellten Schähung betrage die Zahl der im Felde stehenden Buren eiwa 20 000, bis zum Januar waren mehr als 16 000 Gefangene in den Händen der Engländer, in der letten Zeit seit bie Zahl noch erhöht.

Telegramme.

*Bonbon, 23. Febr. "Daily Tel." melbet aus De Mari Beim Fallen bes Oranjefluffes murbe es ben in die Raptolonie eingedrungenen Buren möglich, ben Fluß zu überschreifen und in ben Oranjefreift auf jurüdzufehren, boch wird Dewet bon General Rnor und anderen englischen Filbrern "hart bedrängt" und sucht nach Eriqualand und Priesta abzurüden.

*Rapsiabt, 23. Febr. Amtlicher Bericht vom 22.: In ber Woche vom 10.—16. Februar sind 20 Personen, ein Europäer und 19 Farbige an der Pest ertrantt und 3 gestorben. Außerdem besanden sich in derselben Woche 104 Farbige in ärztlicher Behandlung.

(Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

"Berlin, 26. Bebr. Das "Berl, Tagebl." melbet aus Gorlin; Profeffar Badbane, einer ber lehten Ueberlebenben best Frantfurter Parlamente, in 85 Jahre alt gehorben.

" Berlin, 28. Bebr, Der "Boff. Atg." erfahrt aus Drasben Der verftorbene Kommergienrath Schluther hinterläst ber Stabt 1/2 Millionen Mart.

* Berlin, 23. Jebr. Der Borwarts theilt über bas Befinden bes Abgeordneten Ginger mit, Gefahr für bas Leben beftebe nicht Ginger burfte ber Parteithatigfeit balb wieder-

* Berlin, 23. Febr. Der "Lotal-Anzeiger" melbet aus Eron berg: Die Raiferin Friedrich empfing Freitag Nachmittag mehrere Damen aus homburg und Frantfurt a. M.

Bonbon, 28. Febr. Die Morgenblätter melben aus Bajbington: Muf Berlangen bes Schaffefreture San

In ben Saufern, im Familienfreis unterhalt fich bas Boltchen mit Burfelfpiel, mit Rarten, Dominos und "Ja Choi", und wer fich an allebem fattfam ergoht bat, ber greift gu feinem Rampf. habn und feht ihn gegen ben bes Rachbard in ben "Ring" aber geht in ben Garten Geberball fpielen, wobei man bort gu Canbe ftatt bes englifchen "Battlebore" feine Bausichufe gum Fangen und Schleubern benutt. Das größte Ereignif bes Reujahrs-tages aber ift bas Spezialtheaterftud, bas gegen Duntelheit Mies nach ben Coufpielhaufern gieht. Diefe Schaufpielhaufer finb gar mertwürdige, riefige Gebaube, bie iber Rocht für bie Darftellung errichtet merben und wie burch Bauberei ploglich emparmachfen. Gie find jebes geräumig genug, um viertaufenb guicovern Blag zu gewähren, und aus Bambusroft erbaut. Die Dramen find Abenteuers, Spettatels und Musfattungsftlide ber milbeften Urt, in benen eine ausgelaffene Satire fich breit mocht und ber Rafperle eine wichtige Rolle fpielt. Die babei gebrauchten Rofilime find meift echt und uralt. Ebenfo wie bei uns fpielt fich auch hinter ber Ggene ein gut Theil Theaterleben ab, inbem bie jeunesse doree fich zwifchen ben Couliffen gu fchaffen macht.

entwirft bas Staatsbepartement an Ruft land eine in verbindlichem Tone gehaltene Rote. Sie erflärt, ber in us gleich a. zoll auf Zuder fei lediglich eine zeitweilige Magregel, und die ruffische Regierung ersucht, Repräsibmagregeln zu unterlaffen, bis die Gerichtahofe die Interpallation borganummen gaben.

Enigleifung eines D.Buges.

C.P. St. Goar, 22. Rebr. Heute Nachmittag ent gleifte fie bem umittelbar vor bem Gabnbof befindlichen Tunn el ein Wegen bes um 4 libr bier durchfabrenden D. Juaes Gafeleft bin. Er wurde noch über 200 Meter weit durch die Station mit geschiept, die die Ruppelung ris, werauf der Wagen so weit aus dem Geleise gerirst, das der Bertehr aufe und obwärts unterbrochen war und mit geößtrer Berspätung nur durch Umsteigen aufrecht erhalten werden sonnte. Gildficherweise ist trop der gefährlichen Lage Riemand verleht worden. Bon der guten Beschäftenheit der Durchgangswagen geugt übrigens der Umftand, daß ber Gachschaben verhältnismissig gering war, selbst die Kensterscheiden hatten Stand gehalten. Die Eisenbahnschinen weren einige Meter weit verdogen.

Mannheimer Sandelsblatt.

Die Peuerversicherungsbant für Deutschland zu Gotha, welche im Jahre 1821 auf Gegenseilsaleit ertichtet in, hat mit dem Jahre 1900 Achteig Jahre ihrer gemeinnühren Thätigleit vollendet, Im Jahre 1900 waren für 5630672900 M. (aegen 1839 mehr 184846300 M.) Berücherungen in Krait. Die Prämieneinnahme dieser Unfalt bertrug im Jahre 1900: 17 706 651 M. 50 Tia (aegen 1839 mehr 439 891 M. 90 Bfg.) Von der Prämieneinnahme werd in iedem Jahre der jenige Betrag, welcher nicht zur Bezahlung der Schäben und Verwaltungstöften, sowie für die Frümienreservo erforderlich in, den Verücherten unrückgewährt. Nach dem sehr veröffentlichten Nechnungstählichse für ras Jahr 1900 betrag vieser dem Berschetzten wieder zustlichende Uederschaft 12 799 323 Mt., gleich 72 %, der eingezahlten Bräwie, zu Gurchschnitt der dereitig Jahre von 1871 bis 1900 sind fährlich 74.38 %, der eingezahlten Prämien zurückerhaltet.

Getreibe.

Mannbeim, 22. Rebr. Die Stimmung war bei unveränderten Forberungen ribig. — Treife ver Tanne eif Motterdam: Saronsta M. 135-188, Sabruffischer Weigen M. 131-145 Aunfas M. 134.ho bis M 183, Redwinter M. 195.ho, La Alata neue Grute M. 133-188, feinere Sorte M. 198-120, Numanischer Weigen M. 151-144, ruffischer Mogaen M. 107-100, neues Mired Mais M. 85, La Plata-Mais M. 80, Ruffische Hutterverfte M. 101, amerik. Dafer M. 111, rufischer Dafer M. 104-108, Arima ruffischer Dafer M. 109-121.

Prantfurter Geeten-Sveietät vom 22. Febr. Deftert Gredit 212, Dietonto-Kommandit 184,00, Denticke Bant 200,50, Tresdoner Bant 180,20, Darmftänter Bant 184,10, Berliner Bant 100,50, Deftert. Stantsbadu 143,70, Lombarden 25,23, Gotthard 107,00, Schweizer Rordoft 114, Jura-Simplon 101, Anatol Gifenbadu 88,40, Hamburg-Amerik, Backet 180, Sprey, Mexidaner 25,70, Sprey, amortif, Muzikaner 41,50,41, prox. Portugiefen 25,40, Bochumer 181,90, Oberfchlei, Gifene 3nd, 110,30, Elektrix-Gef. Schnetzt 170, Glektrix, Heines 78,25.

Wasserstandsnachrichten vom Monat Februar.

		-					Manager and the second
Begelftationen							
pom Mhein:	18.	119.	20.	121.	122,	23.	Bemertunge :
Ronftong		100		2,49	1000		Constitution of the last
Walbabut	1,26	1,29	1,27	1,25	1,95	1.10	State of Street, St.
Simingen	0,94	0,95	0,93	0,89	0,88		21558. 6 Uhr
Mehl	1,81	1,27	1,28	1,92	1,21	1,91	91, 6 Ubr
Lanterburg	2,52	2,47	9,50	3,49	2.46		Mbbs. 6 Hhr
magau	2,72	2,79	2,72	2,70	2,70	2,72	2 Ubr
							B.P. 12 Th
Maunheim	1,93	1 08	2,00	2.12	1,03	1,979	Morg. 7 Hbr
Wains							FP. 19 Uhr
Bingen							10 Hbc-
Roub	1,01	1,04	0.98	0,97	0,98	0.94	2 11hr
Robiens							10 Uhe
Roln							2 Hht
	0,60	0,63	0,88	0,55	0,42		6 Hbr
The state of the s	18 2					31 PH	- 72 383
Belibroun	0,46	0,56	0.58	0,52	1,45	0,49	V 7 Ubt
	Konstanz Waldsbut Kuningen Kehl Lanterburg Magan Germershelm Wannheim Wainz Vingen Konb Nobienz Koli Walnert vom Recar:	nom Refar: Ronftan; Waldsbur . 1,96 Huingen . 0,94 Rehl . 1,31 Lanterburg . 2,52 Warnershelm . 2,20 Mannhelm . 1,93 Wain; . 0,12 Vingen . 0,94 Ronb . 1,04 Roblen; . 1,20 Roblen; . 1,20 Ruhrert . 0,60 vom Refar: Wasnbeim . 2,05	Dom Refar: 18. 19.	18. 19. 20.	18. 19. 20. 21. Ronfranz	18. 19. 20. 21. 22. 23. 240 24. 23. 240 24.	18. 19. 20. 21. 22. 23.

Foulard-Seide 95 Pfg.

bis Mt. 5.85 p. Wet, für Glovien und Noben, sowie "Deunrberg-Seibe" in schwarz, weiß n. farbie von 35 Pf. bis Mt. 18,65 p Met. Un Jebermann franfo u. veriollt ins Hand. Wluster umgebend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneherg, Salden-Fabrikant (k. u. k. Hoff.) Zurich,

Wahre Mutterliebe

äussert sich in vernünftiger Ernührung der Kleinen, derart, dass man übnen nicht nur eine nahrhafte, sondern auch wohlschmeckende Kost gibt, wie es z. B. der von tausenden von Aerzten empfohlene Hausens Kasseler Hafer-Kakao ist.



Scharf & Hauk-Pianos

Fabrikate I, Raugas.

Mässige Preise.

Lagert C 4, 4.

Fabrika Neckarverstadi.

Bei der herrschenden Kälte

ist ein Teller warmer Suppe doppelt willkomman. Den Geschmack derselben kräftigt und verbesuset man am bequematen und billigsten durch einige Tropfen des altbekannten, seit Jahren bewährten "Waggi zum Würzen". Die unvergleichliche Feinheit des damit erzielten Aromas, sowie die grosse Ausgiebigkeit in seiner Verwendung zeichnen "Maggi zum Würzen" vor neuen und alten Produkten, die für ähnliche Zwecke empfahlen werden, hervorragend aus. In Finseichen von 25 Pig. an. (Zu haben, wie auch Maggi's Bouillon-Kapsein und Maggi's Suppenwürfel, in allen Kolonialwaaren-Geschäften.)

Amts: und Kreis: Verkündigungsblatt.

Sekaunlmachung.

(on) Dr. isolail Der Farberei eiger Vonto fern nier in Kannbeim hat um bie Er-indung nachgesucht, die Ab-after der auf Esmarkung

nachgesent, die Abmeiler der auf Gemarkung
Feden hein Eddangebunde in den
Kolder der in projektivien Karberd nehn Eddangebunde in den
Kolder einschieben.

Ber beinden des zur beseichten merden auf Anordniche Keminisch mit der Andmeden keminischen der der
meinderend Sedenhei in dennen
14 Lager von Ablant des Lages
an vormbeinigen, an welchen den
kriede kontingen, an welchen den
kriede kontingen, an welchen der
Kontingen krieden der
Kontingen krieden das gesten
Kontingen krieden das gesten
Kontingen krieden das gesten
Kontingen krieden das gesten
Kontingen krieden krieden
Kontingen krieden der
Kontingen krieden das gesten
Kontingen krieden der
Kontingen krieden der
Kontingen krieden der
Kontingen krieden der
Kontingen der Gelandniss ausges
Kontingen der Gelandniss auf der
Kontingen der Gelandniss ausges
Kontingen der Gelandniss auf der
Kontingen der Gelandnissen der Gelandnissen der Gel ebefannten einesblieft ausge-en warde, webeigenfalls alle is auf privatrechtlichen Einen ab nem Einvendungen als

erfalmat gelten. Die Beichreibungen und Pfans tiegen wahrens der Einfprache-ris ans den Kanzleien des Be-urbamts und des Stadtracks

Groch. Wegirfd-mis

Konkn guerfahren.

Die bribit. Heber bas Ber mba Maunheimer Brob fabrit, 3 . b. D., in Dopies botion beit tuntbe beute Rach mittags 4 Uhr bas Ronfurbuers fabren erbiffnet.

Rum Munfer vermalter ift er-

Ronforsforderungen find bis richte angunichen und werden baber nus biebeinigen, welche an bie Minite alb Ronfurs- a. dieser Angerades unden toolige, hierwich aufgefabert, ihre Angeriche unt bem bafür von langten Sociabie bid jum ge nammen Termine giftweber ichreftlich einzweichen aber ber Gerichtofchreiberei ju Srotofoll

un geben under Colligung ber urfnitblichen Beweistnade ober einer 2 ichrieft berfelben. Bugtelch ift imr Beichlusfinftung aber ber Ebobl eines befindenen Bernatteich, über bie Benedlung eines Gelaubigerandichusse und eintretenben Jolies nort bie in wart eine erichienener Bieie gibb ber Ronfurebemung be- erfolgt. 2006

Samfrag, 16. Marz 1901,
Bermittags B ttor,
font pir Erstaug ber angemelbem horberungen auf
Antimoch, 10. Sprit 1901,
Bormittage B ttyr,
var dem Groch, Kartsgerichte
moth 5 Kinner Re. 8, Lermin
aubernaunt.

Allen Berfonen, melde eine Rontlingie gehörige Sache Lefte haben aber jur fom Gwafe eines fant fom Gwafe eines fantbig find, aufgeneben, micht an ben ill meigeneben, nichts en beit Gemeinichuldner zu verabfeigen vobet zu einen, auch ber Geschfichtung auferlegt, von bem Beithe ber Sache und ben beit hat beit hat beit hat beit hat beit geber angen, für welche fie aus ber Sache abgesondene Beitie-bigung in Un pruch nehmen. bem frankarauerwalter bie zum in fille biede ver ber bei beiten beiten frankarauerwalter bie geten bei frankarauerwalter bie geten. Diary 1991 Angeige

Mannheim, 21. Februar 1901. D. Bimmermann, Gerichtojdireiber Großberjoglichen Amtsgerich &.

Sonhursverfahren.

bent Monfureneriabres aber bas Beimogen bes Rau-manns Afbert Deinrich Schab nachträglich ange nelbeten

Breitag ben 1. Mars 1901 Bormitiage 1,11 tibe von bem Genbermguchen Umte-Mannheim ben 14 Febr. 1001 D. Simmermann,

bes Grobbergogl. Amisgerichts. Stonkursverfahren.

In bem Konfmutverrabren über bab Bermög it ber Be binund baum er ittbe, Pauline geb. B anib in Monntheim all. Baum & Ger in Mannebeim, augemelberen Forbernug Terr

Donnerstag. 7. Mary 1904. Bermittags is ubr vordem Eroiterzoglichen ümtk-gerichte übrh. I, vierreloft ande-

Annheim 19, Jedenat 1901. Gerichtöfchreiber bes Groft, Amisgerichts. Breine.

Iwangs - Perarigerung. Montag, 25. Bedruar thot, Radmittags 2 Uhr

Duarjahlung affantlich verriet-1 Taleiffavier, Kullens und Bonfermoben aller Art, Giber. I Cognifafig, aufger. Petten, Epicgel, i Artieurfindt, 2 engl. Erebbant, Bnavenjaröufe, Riesle findingefanen, Gelchalisbischer,

Bopier, F Labentheten, 5 Jah berich Branatpenb. Wannheim, 23. Abritat 1901. O't of den der ger, Gerichtsvollzieder

Ladung.

Weint bis Matherels Ro. II. anne. 1. Ber am 18. boligers Tubwig Bezender 1878 in Corisberg. Aranter in Mann. Deim um Gerbeitung Geloffer Jafob Gunen Paupat.

Untere figier ber Megerbe, 2, ber ant 29. Dezember 1874 father Goilf b Bend Rejeroit, julegt mobubaft in Maniseim begin Rajeribal, j. B. im And-lande, unbefannt mo, werden beichnibigt, bağ fie ais beurtonbie Refervisien obne Erlanbith aus

geffellten Werfarung pom to Janung 1965, bejm. 28. Dezember 1806 perurtbeilt werben. Ikanuheim, 4. Februar 1861. Der elevicissischreiber

Br. Amtegerichte:

Sekanulmagung.

Wr. bote I. Wie Boranichtage fiber die Einnahmen und And-aben ber nabrichen Kaffen für bas Jahr 1901 legen mahrenb nagen in ben Geichaftveaumen ber neabtfaffe R 1, 14 gur Eine ficht aller Beibeitigten auf. Blannheim, Do. fe r. 1901.

Giavtrait:

Behaunimadung.

Die Bieferung ber Betgebfir-Reduren foll im Wegeber befeut lichen Gubmiffion vergeben merben.

Angebote bierauf find bem ich bir a und mot entip echenber wurderift verieben bis lauguene

Lonnerftag, 20. Bebr. D. 3., Bormtrage II Uhr bei unterzeichteter Sielle einzu reichen, an welchem Reiteinfte bie Eroffenung berfelben in Gegen

Erfolgt. Ingeboit armitigen fammen gegen Erstentung ber Umbend-gebubeit im Linnen Ar. s unterferrigten Um bed in Emplang genousieren werben. Blannbeim, 18. Februar 1801.

Hochbanamt:

Berfreigerung.

Mithood, 27. Bebruar 1901, und Die barauffolgenben Berfinge, Remmittage von a fabreiten der beriger fidbreichen Leichhaufe bis verfalle nen Mahre tebe: A. Rr. 52047 bis mit

gir. 88. 92m 54500 bis mit Re. 59277, weiche am 26 bis Bits. nime

ansgridt find, gegen Baar-jablung offentlich verteigert. Die Ubren, Goib- und bilberviander fommen Freitag, den 1. März. Radmiriags von 2 Uhr ab, jum Ansgebat Manuheim, 12. Februar 1901. Gradt, Beinbandverwattung:

Berfteigerung

Beigere ich gegen Baargabinng am 3m Auftrage ver-

Donnerfieg, II. Jebr. 1991. Bornittings 9% uhr aniangend, in dem. Babrit Bonigelegen, noer Bobning bes bernde einen Germalters, Ein-gang rechts, beim Eingang bes Bonier's, wegen stufgabe ber Danibaltung nachbenannte fiche-mile als:

iefne fon neme Galou On-ichtung Konapers, Wolcheliche, Rachtinde, U. een, volltanbige Betten, Bilber, Barbange mit Subebar, Klegelchrunten Tich, freiroefen, Flenchnauben, Wolch-juber, Rubel u. b. gl. mehr.

Wegen Befichtigung evenil freiwilligen Bertauf wolle mar

lich in der Zeit von 8—5 Uh Radymittage an mich wenden. Carl Briebr. Stubel. p a 20 Auftionator P 4, 20

Jwangs Berfleigerung. Montag Den 23. Bebr. b. 3., Rachmittage 2 fibr werbe im im Banblofal Q4, b

werbe ich im Banblofal Q4, 5 im Golliredungswege: 1 peier Brebbant mit Bubebor für holibreber, I hobeibant, 1 Merb (Bannwallad.) 1 große Schnellpreffe, I Gigen, fomee Mabri aller Art gegen Barriabing Sffenlich verfteigern. Mannbenn, 32 febr. 1901.

Gerichinophieber (I v 15

P 1. 7, faden so am groß mit ober obne Gobonnen, joine ober imm Ernbende ju pern. 43355

Dienftag, 26. Febru r 1901

R chmittags 3 Uhr in ben großen Rathhaushanl ba-

E Taged Ordnung enthalt oligende Beganftanbe: 1. Berpachtung eines Gefande freifend an ber Mormfer-Erabe im Riferibal an ben Rreis Mannbeint.

Gerpachnung eines Theils bei Bemeinbegrundende gen Rr.
6852 in ber Redrieuer Weitenm , Enge Begride Berpachung eines Giebem gude im Genberbeit Redorau

Berpachtung bes Grundfillde Ligh. Wr. 2005 in ber Ge-tonnn "Oberbellung." Berpachtung von Gelände in ber Gemeindesandgribe Ligh.

Bernechtung ber flübtifden Gemann "Menwiefen" au ben babilden Rennvecein.

7. Bernieigenig ber fiablifchen Milchturannalt. 8. Beriegen von Granitranbiteinen an Behmegen bert. 9 Die Pflatterung ber Gaden-

beimeritrage.

14. herftellung einer Berbinbungeftrone julicen bei
Stinge über bat Benber'iche
Grundflad und ber Bialb

Die Anfriedung der Grundstäd und beinege.
Die Anfriedung der Grundstäd und befürege.
Labr 1901 betr.
L. Die Barandstäge im Galbhofftraße del der Grundstäd und beine Galbhofftraße der Grundstäden Abried in Haring bei der Grundstäden Abried in Haring bei Grundstäden Kannen in der Grundstäden Kannen der Grundstäden der

burdums als Gemeindeamt.
in. Renbeiehung ber Bornandfelte ber Strafenbeminbefeliging bes Trebenames.
Die Berren Mitglieder bes
Briggerundichnses werben zu bei

begrichneten Gerjammlung erge-bend eingeloben. Mannbeim, 14. Februar 1900. Der Sindtrath:

Bed.

Jahrnif . Derfleigerung.

3m Aufreg Ge. Rotariais Womiteim vertrigereich and bei Rochtafie ber ? Raufmann Rot Rothfall Giroe, bier, im han D 3. 4, 3. St.

bijentlich gegen Beargeblung Blonting, 25., und Dientrag, 26. gebruar 1901, Jewelle Rammitta & 2 Uhr 1 Buffer (Cichen), i Spiegel-ichrank, i Kutz ehnich (Eichen) i größer Spiegel mit eichenen Rabine, bliedereicht, i Serdame 2 Regulateinet, i Droan, i Serda, 3 aufaer, Betwe, i Weightich mit Marmerviorte u Eniegel-aufah, i Marmerviorte u Knicht. biebe mit Anemorpiatien. 1 & efferieten. 1 Gefferichant, 1 Gefferichant, 1 winh ins t imeile Gannel, Erichte. 1 Mabenbert, 1 Anfter, Merfing mit Enspenfinn, Wold ir Eitber, Meilen, Meile Gant Geffen, Weifer, Meile, Meil Meikjeug, Francustenbung one Wätche, Korpinge, Erspinge, Teophine, Teophine, Teophine, Teophine, Timbengeicher, 1 Andenjarunt is. 2000.
Wannbeim, 21. Jebruan 1901.
Tuops Jacob Tann,
Editenrath & C., D.

Anhundigung.

Us. 199. Ju goige richterlicher Berfatung wird auf Montag. 25. Bebruar 1901, Bormittage if Uhr im Nathbaufe ju Mannbe'm

im Nathbaufe ju Mannbeim bie nachverzeichner Lieber Easeziers Ge ro Gotz in Vanubein die entschaft gestein der Stabilian deutsteilt, wenn der Schabun dereitst, wenn der Schabun dereitst, wenn der Schabun dereitst, wenn der Schabun der Liebergen Lim zu der geboten wied. Die abergen Lim Zusteilt Akannbei IV, N. a. 19/20 ningeieben werden. Der Areibung der Liegenichaft:

Dechreibung der Liegenichaft:

Gemarkung Plannbeim. Lab.

Gemarfung Mannbeim. Ugb.

Ro. 4014 75 am. Bod phabaus bier, Biero T 4 Vio. 3 fauntt Dinterbau und liegenicatlicher Junehor begrengt von Gig. Dertins ger und Johann Muth Wive. Schaume 10 000 tl. Mannheim, 18. Januar 1901

Großh. Retariat IV Egelborn, 7)

3mangs Perfleigerung. Montag, 25. Aebruar ib01 Nachmirege 2 Uhr werbe ich im Pranbiofal Q 4, 5 ber im Collegentingswege be-immir und dientich verfrigern:

1 Wagenpferd. Mannheim, 92, Februar 1901. Reiften 79787 Gerichtsvollzieber.

Deffentliche Berfeigerung.

Wittwoch, 27. Gebe. 1901,

Bormittags is Ube,

werbeits im Bermigerungslofale
Q 4, 5 bet im Antroge bed
Gaufgeichtes Wassermann a
Stockinger in Stattgart
20 Staf Africa ber BerGelathe, Gelatofeloiem und
Aitteriabriten, R. G. Wannsbern
As 181500 mit Gaupons son
1824/1200 m. ft. oon te 1000 Mart
Kommalwert befentlich geven
Baatzahlung verleigern. 79474
Wannheim, 19, hebruar 1904.

Ropper,
Geschiebsvolgeher.

Gierber erfer Squothefe find in verligied, Gedie je bad. Off u. Nr. 79388 an bie Erped, bel. B. 0 5, 1 i bid 2 Unben auf Mab. 2. Giod reches. 79744

Bur Briemming ber Bare Handelskurse für Mädchen

den 4 Marz d J. Nachmittags 5 Uhr. im Schulgebäude der Höheren Mädchenschule, D 7, 22. hier. Anmeldungen werden täglich zwischen Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Mannheim, L. Februar 1901. Der Verwaltungsrath: Die techni-che Leitung:

Frau Scpie, N 7. 12. K Hauser, Bahnho'pl 7. Grund- und Sansbesiker-Berein

Manuheim. Montag, den 25. februar, Abends 9 Uhr Saupt-Bersammlung

Landkutsche, D 5, 3 (Eingang Hof links). Tag. bordunigs 1. Jahresbericht. 2. Anfenbericht. 3. Borftanbenah

Ber Vorstand.

Countag, 24. Februar, Abends 5 Hhr Kostümirtes Kaffeekränzchen, mogn bie verehrlichen Mitglieber nebft Familien Minge

borigen freund.ichft einlabet Der Vorstand. Die Gingeichnungelifte liegt beim Sausmeifter, wofelbft

auch Die Tichtarten in Empfang genommen werben fonnen, bis fpateftens Samftag Abend 7 Uhr auf.

Mannheimer Radjahrer-Berein Badenia Mannheim Camftag, ben 2. Mary 1901, Abende 8 Uhr im Babuer Dof fleiner Ganil:

XII. Stiftungsfest mit Ball

mogu höflichft einlabet Der Berfiard. Berichläge für Ginmeinbreibe find bis langftend Dienftag ben 26. Rebruar im Sofal (hobengollern) aber bei untern Corftanbemitgliebern abzweben.

Mannheim.

Sountag Wend 1/16 Uhr Wesper.

Boblreiches Grideinen ermartes coron Der Vorstand. Manubelmer

Sing-W rein Benning, 24. Bebr. b. 38.,

Carnevalistischer Damen - Kappenabend

im Setal. Der Vorstand. Gefangverein ,, Concordia".

heute Samftag Abend 0 Uhr Probe. Um pfinfliches und vollgab-liges Gricheinen bittet

Ter Burftand. Raufmannifder Berein in Branfenre a. Man. für Grindpale und Mingleber

loftenfr. Stellenbermittlung. Bidber über 40000 Stellen befeht. Gupfehlentmer be Bemerber aller Branchen, 77460 Arbeiter-Forth Berein 0 5, 1 Gingefdriebene Dilfufaffe.

Montag, ben 25, Febr. a. e., Moende D Uhr, Berjammlung

wegen Grgangungewahl in Bu jahlreidem Bejude tabei höftichti ein Tores Der Barfraub.

Marmeinden Johannisbeer Simbeer Erdbeer, Deibelveer, Imeilingen, Wirnbellen, Reiveclauben Aprifofen Outten und gemifchte Oppenheimer u. main-

ger Mermelabe, Delifatefe Geice, Fipra, Cuirten, Apfelo u. Brirften Belde, Brobes Confermenlager. Dbf: und grügfr-Confermen. uur allerfeinfte Marfen,

Louis Lodert, P7.14a Deideibergerfir.

Laben in vermiethen. Friedrichsplatz 5,

Epang .- profeft. Gemein de Maunheim. Sountag, ben 24. Rebenar toot.

Stirden-Unjagen.

Arinitatiskieche. Morgens 1,9 11h: Presigt, herr Stadt vifar Dondeint, Bin. take. Worgens is ilhe Presigt, derr Defan Ausbauer. Worgens is ihr Christenlichte, Deir Defan Ausbaber, Lendmittags & ilhe Christenlichte, Derr Defan Ausbaber, Lendmittags & ilhe Christenlichte, Derr Defan Ausbaber, Concordientirche. Morgens 1,10 ihr Bredigt, Derr Stadtucke, pfarter Achinich, Abends of ihr Arabergottesbirist, Derr Stadtu-parter Achinich, Abends of ihr Arabergottesbirist, Derr Stadtu-ter Banger, Gogmungs und Abebereitung immittelbar porder.

brunn. Communon mit Gerbereitung unmitelbar vorter.
Lutherferche, Morgens 10 Uhr Predigt, Derr Stadepfarrer Simon. Worgens 11 Uhr Chrimentehre Derr Stadepfarrer Simon.
Abends 6 Uhr Predigt, Derr Stadepfar Gierle.
riedenstlerke. Morgens 1, 10 Uhr Bredigt, Derr Sindeppfarrer von Schopfler. Morgens 1, 167 Kindergotieddienh. Derr Stadepfarrer v. Schopfler Abends 8 Uhr Predigt, Serr Stadiolater Samm.

Norbitribe auf dem Lindenftof. Borgent Gito Uhr Berbigt, Berr St bivifar Ramm. Morgent 11 Uhr Rinbergones-bienn, herr Stadivifar Ramm. Rectaripine. Rammittags a Ubr Brebigt, Derr Stabtoifar

Wohlgelegen. Rachmitrags n Uhr Brebigt. Berr Stabl

Diafoniffenhanstapelle.

Morgens Dels Ube Contogs, Berr Stadtwiffer Soffeine, ithenbe s Uhr Continuation mit Borbereitung unt ittefbar worber. Derr Stadtpiarrer flattelich.

Stadtmiffion

Eva-gelifches Pereinshaus, K 2, 10.

Sonutag 11 Uhr Sonntagtichale. 0 Uhr Augemeine Greauungeftanbe, Stadtmifftonar Schichtet. 1/36 Uhr: Jangefrancuverein, Bibete in Gelangftunde.
ERontag, 3-0 Uhr Francenverein, Miffiondarbeinuftundes Mittwoch 1/30 Uhr allgemeine Sibetftunde, Derr Stadtmiffionar Artuer.
Donnerftag, 8 Uhr Jungfranenverein. (Amfertigung von Danbarbeiten.)

Breitag 1/49 Uhr Probe bes Gefangvereins "Bion".

Traittenrftraffe 19 Sanneag suhr Morgens und i Uhr Andmittagd Conneguichule. 14.0 Uhr Abenba: Allgemeine Gibeinunde, Geableitiante Krömer. Dieunag 14.0 Uhr Abenba Allgem. Dibelftunde. Stableitiande Schlichter.

Camftag 8 Uhr: Janglingsverein ber Gemehinger Bor-Binbenbof, Gichelsheimerftrage 7.

Freitag Abenb 1/40 Uhr; Allgemeine Gibelftunbe, Ginbt' loner Schlichier. Methodifen-Gemeinde, U 6, 28.

Countag Carnelitag 1,10 Uhr Predigt. Rachm. 1,20 Uhr ubergotreibberift. o Uhr Bredigt. Dien fing Abend 1,9 Uhr Geberftunde. Jebermann ift freundlich eingelaben.

Evang. Manner-n. Jünglingsverein U 3, 23

Sountag: 8 Uhr Weends: Gebefftunde das weiden Aremus-Rachm 5 Uhr: Monatsverjammlung der Jugend-Abtbeilung-ndends 1/40 Uhr: Discussion über "Abristenthum und Sucialde-mocratie." (Referent: Mitalieb Kiefel) Monatag Abend 1/40 Uhr: Bebeldunde der alleren Abtheil, über Gal. 6.20—6 is Herr Stadroitor Hoftens. Dienstag Abend 1/40 Uhr: Spiel- und Erse-Abend der Angendabbebeilung.

ingendadthellung. Wittwoch Abend 1,0 Uhr: Gewerdt, Suchführung, Herr Enchhalter Endlin, Turnen in der Turnballe der Friedricht

ichair U.2.
Greitag Abend ',9 Ubr: Biselinnbe ber Jugenbabebeilung über Motth. 20,1—29. Derr Stantmiffionar Kiederfet.
Sam nag Abend 8 Uhr: Probe ver "handfapelle."
Olenftag Donnerftag Teptag Zamthag Abend Sprachfurfe (Engl. u. Araufblich.) Dr. Beber-Dijerens, Q n. 3.
Mittwoch und Freitag Abend: Polaunenchor.
Ivber junge Mann ift bergich eingelaben Anstunkt in Bereuwangelegenheiten sethellt ber Borfipenbe, Grabavitar L.

Mittatholijde Gemeinde.

Sonnton, ben 24 Gebruar 10 Uhr Gotiesblemil Freireligiofe Gemeinde.

Souming ben 24. Rebruar Bormittags id Uhr, in ber Anto ber Frederichsichule U 2 (Eineaug Augunabe). Bortrog bed herrn Bredere Br. Benglas Berlin über bas Lbemat "Das Kind und die Metigion". Herzn labet Jebermainn frennbucht ein



Louis Lochert

B. 1, 1, am Martt,

Ber Borftant.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Antheilnahme an dem unersetzlichen Verluste unserer unvergesslichen

Frau Henriette Stockheim

vermögen wir nicht jedem Einzelnen unseren wärmsten Dank abzustatten und vollziehen dies daher auf diesem Wege.

Familie Heinrich Stockheim.

Coloneumstheater in Mannheim. (Balteftelle ber elettrijchen Stragenbahn.) (Dedarverftabn, Direftion: Arts Reviebaum. Connieg, 24. Februar 1901, Radmittags 4 Ubr und Ab ubs 8 Uhr: 1977s

Mann mit der eisernen Maske. Cenfet andftud in 3 Affen u. 1 Boripiel von &. Conebe

Or. Had. Hole u. Maltonallycaler in Manuheim.

Samstag, den 23. Februar 1901. Adetandsmangigfte Borftellung aufer Abonnement. Machmittags 5 Uhr.

Bu ermäßigten Preifen. Minder-Vorstellung.

und die siehen Zwerge. Eine Romboie fur Rinber in b Bilbern, nach bent Murchen bent beiser von L. M. Worner. Munt von Setich Bur Chene griebt von herrn Regifteur Secht. - Dirigent: Berr Chorver. Gartich.

Eries Bird: Der Janberfpiegel. — Das hoffen. Bieries Bib: Bei ben Zwergen. — Der Traum. Drittel Bilb: Die Bau rin. — Die Johannisnacht im Walbe. Biertes Bilb: Was fin ber hof erzählt. — Die Conhandlerin. Junies Bib: Zuceivirmeie's Ertofung. — Ihre Brantfahrt.

Die Abnigin
Bringer Snermitichen, ihre Scieftochter
Der Frinz vom Goldfande
Otto, fe in Begleiter
Der Minniger Motocilla
Geremonienmeihrer Bri. Witteld. Bri. Burger. Derr Robier. Derr Beger. Derr Teilich. ume bes Banbeitpiegels . . Gettrube Zomanet.

St. Grouper II. Dofterren Bagen ber Ronigin und bes Pringen uniphen Dirich Bar. Lome, Storch Aife, Da attigenter, Draaben, Leichtfafer Aroiche, Bogel em Burgener Legaber. Leingelater geroige. Sogel.
Innett. Sager Daben Gage. Dener Gelulge Rieter.
I D'b: Judiumentiale Entlage. There Gelulge Rieter.
unbirt von Jem. Thorber Barrich, andg fichet von it Rinbern.
for, Ommende that'et Arrangements von der Ballets
melffer is Franzein Louise Danite.

1. Bilb: Mennet, — v. Bilb: Schleiertang, — 2. Bilb: 30' bann Snacht, Inni ber I iere bes Balben, ber Apuphen und Lendifaler — 6 Bilb: Paternengalopp, — 5. Bilb: Tang ber Ponigobagen, Ausgeführt von fel Louise Danife, fel. Beldge, von Bulletpersonal und ben Kindern der Balletichute.

Decorative Ginridiung, Mafdinerie und Belenatunge mefen von Beren Tirceor Uner.

Raffeneroffin. 1,5 Uhr. Binfang 5 Uhr. Onbe 1,8 Uhr. De Breibilleis find fur beute aufgenoben.

Bornertani von Billets bei Angujt Aremer, Maufhans und in ber

Rilliale des General-Anzeigers, Friedrichsplag 5.

Conning, 24. Bebr. 1901. 61. Borfiell, im abonnement A. Tannhäuser.

Sanblung in beri Afr u von Ridarb Wagner. Binfang 6 ubr.

Camftag, Den 23. gebr. 1901 : Geschlossen.

Conntag ben 24. Jebruar 1901:

Bwei große Borftellungen & Anabenlaufen. Offen für Schaler bis jum Alter von il Sabren, Babulange 500 Meter = 1 Annbe. Rachmittags 4 Uhr gu fleinen Preifen.

Mibenbo 8 ubr : "Monstre-Vorstellung." In beiben Borftellungen:

Now! Neul Leichenbegargnif der Conigin Sictoria von England.

Apolio-Theater.

Grosse Spezialitäten-Vorstellung. Sonntag, ben 24. Februar, Bormittage 4,12 bis 1 Uhr: "Matinée" mit Solo Vorträgen. Radmittage 4 Uhr:

Fremden-Vorstellung Gintelispreifen : Goal so Big. Balton 1 DRL Auftreten sammtlicher Manstler! Mbenbe 8 Har:

Gala-Vorstellung,

u. A. Aufre is nout A. Matthews, große Derfinrollimmer Luci-auri, Ercentrio un, Attomso, Danbiand-Account ic Befannte Gintrittspreife!

Vorverkauf gültig!

Dis "Dorflinger Bein" ift des belle Munftbein ber Belt. Alleiniger Babeitant in Europa, auber Franfreich u. England:

F. L. Fischer, Freiburg i. Breisgau. Bertreter : 79783

Adolf Wolf. Frankfurta M .. Mainzerlandftrage St, I. In ipreich in Mannteim: Montag, ben 25., Trentag, ben 26. und Witwoch, ben 27. gebr. im Motel Moyal.

Broj. Dr. Badhans Rindermild D.R. B. 92246 Manuhrimer Rur- und Rindermild - Muftalt abolider Conrad Bredenkamp, H 10, 16. Sonstag, 24. Februar 1901, in der Trinitatiskirche

Zweites und letztes

A. Wintein (das 60. Concert)

von A. Illientein (628 50. Concert)
unter gef. Miswirkung der Censermängsein Fran E. BehnumHanssmussen aus Leipzig, sowie der Damen E. Benstecht,
E. Pistorius und E. Benst von hier, (Studierunde der
Kochschale für Musik). 70448
1. Bach, Charalverspiel zur "Nan danket alle Gott". 2. Lotti,
(1647—1740) Vers langueres für a Fransustammen. 3. Hendeissochen, Arie, "Sei stille dem Marrn" für Alleimme aus.
"Elian". (Vran Schaum-Hausmann.) 4. Erebs. (1712—1790)
Hittenspiel für Orgel. 5a. Cornellius, die Könige, aus densen
Wedhnachtelledern. 5b. Justus Lyrn, Feierabend, geistl
Lied. (Fran Schaum-Hausmann.) 4. Ehrlinberger, grosse
Senate in 5 Sämen. G-mell, op. 193 (neu).
Anfang Abends "job Uhr. Ende "jo" Uhr. im Schiff der
Kirche M. 1,50. Auf den Emperen i M. Eistrinskurten in den
Musikalienhandlongen und am Kingang der Kirche.

Sonntag, 24. Februar

11-1 Uhr auf ber Eisbahn, 3-6 "

Der Vorstand.

Hipp!Hipp!Hurrah! Die Schlittschuhrehn im Flosshafen

ift von heute an wieder eröffnet. Ber Gingang an ber Pyramidenftrafte, Salteftelle ber o tefer, Sienftenbain,

Täglich grosse Concerte. Die Unternehmer.

Eisbahn auf dem Sportplatz.

Schönste blanke Schlittschuhbahn, friich übergoffen. Kommen und überzeugen. 30 78004

Mann.u.to go 3. Bunnastin I



Die fdonften Schlittschußbahnen

ohne Gefohr befinden fich unftreitig auf ben Meine und Meckarzeiten. Die Atbeingeite unf bem Blag bet fraberen Die Redargeite oberhalbbem alten Schlacht-

Sonntag Rachm, von 2 Hhr ab großes Concert m. Bolonaife. Die Unternehmer.

Jugend-Wettlaufen

am Sountag, 24. Februar 1901, Rachmitags 3 Uhr. S Uhr:

1) Jünglingelaufen. Difen für Chuler bis gum Alter von 16 Jahren. Babnlange 1090 Meter = 2 Runben. 3 Uhr 30 Min.:

Bu febem Bennen werben Preife ausgefeht und gwar :

bei 3 Theiluchmern . . . ! Preis, 5 und mehr Theilnehmern 3

Non! Die Gingeichnungslifte fur Die einzelnen Rennen liegt in ber Garberebeitigabe auf. Die abgegrengte Schnelllaufbabu borf bon bem Bub-

Itum erft nach Colug ber Rennen befahren merben.

Von 13-16 Uhr: Concert.

An Sonntagabenden bleibt für die Folge die Eisbahn von 8 Uhr ab geschlossen.

Eintrittsschoine (nur für einmaligen Gintritt) n ber Bode I. Emli timublanfer 40 Df., f. Bufdauer 20 Bf. Conutage u. bei Conceri .. 30 . . . 30 .

21bonnenten frei.

Bur geft. Renutniffnahme, daß unfer Berional ftreng angewiefen worden ift, nur benjenigen Schlittichuhlauf en beim Inbeg v. Abidnallen ber Echlittiduhe behiffich an fein, Die eine Rarte hiergu gum Breife bon 10 Big. geloft haben.

Rein Madden bedarf 2 oder 3 Jahre Lehrzeit.

ARfthein ohne fegliches Berbandnie von ber Alebermachere fünnen nach mehrmebentlichen Lebigeit ihre Selbifthanbigfar nich nur im Randnebern und Buichnelben, fonbern auch in be

Mannheimer Bekleidungs-Akademie, N 3, 15 erlangen Gerner jum Ginarbeiten für Aunben gemabrt bie ge-nannte Vebrauftale 6 Monute, mabrend welcher Beit, bas Lebegeib ne ft Untuben jurudverbient me ben tann. Diefe bem Rurfe

Hofphotograph, Tel. 435. CAFE-RESTAURANT

C 3, 2 22 Telephon 368 Besitzer: Adam Gbekes.

Diners u. Soupers von Mk, 1,20 an. - Münchner Löwenbräu. In Lagerbier hell und dunkel. - Naturreine Weine. Ausschank von The Continental Bodega Company.

Billard-Salon mit 2 hochfeinen neuen Billards Für Vereine und Gesellschaften etc. hübsch eingerichtete Säle.

Während der Theaterpausen stets fertige Platten.

025252525125252525252525250 Restaurant "Schlossbrunnen" Lindenhof.

Salvator

Eichbaum-Doppel-Bock-Märzen-Bier

am Sonntag, den 24. februar 1901 am Montag, den 25. Februar 1901 im ,,Schlofbrunnen" Lindenhof jum Andichant tommt.

Sonntag Morgen von 11 bis 1 Uhr it lienische Racht mit Mufit and Countag Mittag Mufit

wogn höfflichit einlabet

Caté-Restaurant Liederkranz

Telephon 1585. E 5. 4. Telephon 1585. Erlande nur dem verebeten Lubliffum die Mittheilung gu nachen, bah ich neden weinem Renouvant ein

Flaschenbier-Geschäft erichtet habe und empfehle ich nachftebenbe Gorten in gangen und

. . (bell und bunfel) Münchner Culmbacher Pilsner Berliner Weissbier (Ruble Blanbe).

eiben in feben gewunichten Omantum ben grebrten Derrichniter Philipp Pfeil.

Gasthof-Uebernahme.

3ch biebre mich anguzeigen, bag ich feit Beginn biefeb Jahres ben Gofthol jum

Zähringer Hof in Groffachfen

übernommen babe und tabe jum Befuch ergebenft ein. Es mirb mein Befreben fein, burch gute Ruche, reine Metraure und aufmertfame Bebienung bei guten Ruf bes Saufes ju erhalten mib ju ben alten greinden neur ju gewinnen gibt Gefclichaften nache ich bejonders auf meinen großen, Inteigen Caal, Gevaratzimmer, fleigbare Regelbahn autmerfian. Schone Fremdenzimmer. Stall na im Saufe.

Indivig Koppert.

B 5. 8. Beren Conning Morgen von 9 Uhr ab:

warmen Zwiebelkuchen grindt, tore Abressen an 3.

Es labet boftichft ein

Badische Weinstube

zur guten Quelle Seckenbelmerstr. 21 Mannheim Seckenhelmerstr. 21 Alfred Schmidt

langjähr. Küchenchef früher in G 3, 12 zur "Reblaus Spezialitāt: Bestgepflegte badische Weine

Diners Vorzügl. Küche Soupers Mittagstisch im Abonnement. 0000000000000000

Un die deutiden Sansfrauen! Die armen Thuringer Weber bitten um Arbeit Thuringer Beber Berein gu Gotha. Geben Gie ben in ihrem Rampie um's Dajein ichwer eingen 7560

Be "Bebern" wenigftene mahrend bes Winters Belduftigung.

Bit offerten : Sandiader, grob und fein, mubinder, grob und fein, midentamer in biverfen Deffind, Rudentamer in biverfen Deffind Eranbender in biverien De jind

E menerrficher. Gerbietten in allen Breiblager liffeinder am Stad in abgen Lebn Beinen ju hemben u. b.w iffein Beinen ju Bemüchern

Beitzeng, wiff und bum. Veitbardiend, roth it geftreift Dreff, gute Wante. Sathwallenen Stoff gu

miriburingiime Tifmbecten mit Sprumen Doman Tifmbeden mit ben Bettige Ranten in Demben und Bertige Ranten . Unterrode

Casino-Saal. Freitag, 1. März 1901, Abends 8 Uhr Musik,-humor.

Karl Joh. Mayer.

Concert des Komikers am Klavier: O. LAMBORG,

Claricy Smage, and Oddansting-Superist and Wise.

Eintritt : Res. Sita M. 1,50 die ersten Reihen M. 2.—) sichtren I.—, Saal-Entree 5 Pt., für Studirende 30 Pf. Karton-Verkauf bei K. Per d. Huckel, Hof-Musin der Saulkann.

PORRECONDERNOS A. Paul. Tanziehrinstitut 1. Ranges Rommenden Montag Bebruar, Abenba

Privatfante N d. 11. Tanz-Rursus. St., iowie am Nonton abends 8 Uhr im Saate 4. 11. Das Danarar bridgi 10 Mart jû sele Kurjaŭ. 7940

de geneigt finb, mit bem Monumverein Manntelm in ein Bereiragaverhaltnis jweds Lieferung von Sadmaaren ju treten, werben 19643 Konsumverein Mannheim 6. 6. m. b. D.

> Muwiderrnflich nadften Dienftag Ziehung per

Marienburger Geld-Lotterie Sewinn M. 60,000, 20,000, 10,000, 50,000, 20,000, 10,000 15

Loose à 3 Mark noch zu haben bei 1956t Moritz Herzberger Mannheim

Chic!!

Planken, E 3, 17.

jebe Dame mit einem garten,

riche Ausfehen reiner,fan mete bricher Sant in btenbenbichonen teine. Alles bies ergenatt Andebeuler Lilienwild. Seife v. Bergmann & Co., Rabebrufe Sreiben Commierb Aredon. Schaffmarfe: Stornhorden A. St. 50 Hi in ber Mohne. Anschefe, üp. Scheinsberg, Siren. Apsthefe, üp. Brunner. O. 9ek. K. i. is. O. Midlikaler. Schurft-Schule 106. Eraft Collingte. Schurchinge für., Eraft Commic. Drog. D. S. i.

Gine fantl. geprofre Lebrarm ertheilt Unterricht in ber fram-engl., fial. n. fpan, Sprand, fowie in allen beutiden gadern it. Machalle in ber Runft.

Geschw. Alsberg

WEANWEED TO

Kunststrasse, 0 2, S.

Deste-Verkaut Beginn Dienstag, 26. Februar.

Unterricht.

English Lessons. Specialty: 75809 Commercial Correspondence. R. M. Milwood, Q S. t. Brut phil eitheit erroige.

79581 Blaberes im Bering. 79-50

Franzöhich ternen will, meibe fich in Ecole Française Care de bereneties Cic especience 78027 O 5, M. 2. Gt. Branen u. Prantein fonnen

Aen- & Glanzbigeln

Sophie Rramer Wwe, Q 1, D.

Nerloven.

gothene Borfeednabel veri Echeffeled. 797in

Gefunden

(90) Gefenden und bei We Begirtsamt beponirt: 7978. eine Damennhr. einen 310 der. ein Borremonnate.

ein Bing. Bejunden mir Sabate. Nah res bei bem Sansburichen Gefbenen Lamm. 70681 Meiffeib, geftidt, Streifen Gr. Wallfrab ftr. 5, par

Himmin

Gine elegante Bamenmadte Griafferin (Ornfind), I Studen-mabeben in verleiben. 18645

Foxterrier entlaufen.

Abgugeben gegen Belohmun Seckenheimerstr. 62.

annelmilen.

Ein fcma ger Pubelbunb

Mammerlatenge I,

unt vie 78821 a. b. Ery b. St

n faufen gelucht. 1982 3. Buth, Lubwigobafen, 79122

Getrug herren n. France-fleiber. Schube und Griefer fanitfir Debei. & B. 24, 14516 Rujerm Beinrich Bereboth Q 7, 9 faust und verfanti formaurent leer Platera. 4:165

Berkauf

Sans (3 It. / Wabered Gin uenerbautet Daus mit Beifeben, an eine Wenneter obe

gute Lage in Lubwigsbalen u. Ab., geben mit 5 groten Echan-indern und Godmenden eine Galleret, in weitgem idngere Ret ein Manufaftur. Auty. Weit-und Waluman engeichalt betrieben wied, in wegen anderweit, en Marcentungungen des Beitgers mit ober obne Mondenlager ju andersorbentlich billigem Genie mure ben anderighen Beding-ungen zu verfanlen. Es warde ningen git verfaufen. Es wurde in bem Laben ober I mieht ernelt und bieses bei Objeft einem Utersammen Deren ober jungen

brung. C ffeiten finb unter A. B. no buartpontagernb Rubmigbhafen

Elegantes gans, nenes Stadtwiertel, nachft ber Regifdule, preiswerth jn ver-

bis "Thebrie bis, Wintered

Sinige billige Bauplage bne Migabtung und Strafen-ften frei; auch find bem betr. fammternehmer Gegenarbeiten ugefichert. Rab. i. Bert. 75060

Abb uch-Material. Bauholy, Frifter. Thilren, anen, Biegel, Budfteine u. f. m.

ju verfauten. To4 Riel felbftrafte 20. Ginen guten Rentaurfdilling 2 Stellen ju verfauten. Raberco im Berling. 70949

Biener Stut-Glügel in verfaufen. Anguferen gwichen i-B Uhr ober 6-7 Uh Gidetebeimerfrente 20.

Pianos Sarmon, leinte Temmer, L'aufen, L'ftenge 4

Abbruchmaterial

icones Canboly, Biegel, Bad-beine, Ginter und Gemanber, Thuren Borb, T. Schlenen, Werbe Sliegen, Deren, Derebe, gro e eierne Frantr und Spoliges billig in verlauen. 18680 Andrens Röiner,

Lagerplat: Waldboffrage 78, Wederwortebe Ein großer, nupb Reiberichrant (Miterichnu) ju vert. F 4, 10 reier

En fait neued bopperfeitiges Schreibputt mirb billig ab-gegeben. W. Sobler,

Colonichmaarin . Cinriglung. rate Deontorbftr. 4, 3, Ct. Eine fast neue Balme mit Breng Mafchine u untauren. Ereng Mafchine u untauren. Eine Sophe, ein flachtrich und eine Bachmaichine billig in verf. Nab. 3 t. 11, 2, 2 t. wood in verf. Nab. 3 t. 11, 2, 2 t. wood

Gerge niebauf: woll fant. Beiten, Ebiffoner, Spiegele u. Baberibrante, fleunit Schreibe ifche, Dinane, Labeneinrichtung inm rif. Billaro u. vieles Anber pr bill Breifen. J 2, 7.

Gin gut erhalte er Schatter-abidium jou everjorieben Deleuchrungsforper und in guten Busante befindlicher Minoleumbelag werben preibe Naberes & 4, 1, IL

Ladeneinrichtung, mogl. com-ju vertaufen. M. 8, 7, 79749

B'ianino's

J. Bofmann Wwe., Ranfpans N 1.8. 11100

Gastoth : Geblas feinfter Bienenhonig out merfoulen. Ludwig Ronrad, U 6, 5.

Bahrftubl mit Aufgug ju verfaufen. T 1, 14. 77944 »- Wollmatragen

ju annehmbarem Breis gn ver Su verfaufen, ein Amerifangt Dfen, einen beth, ein Frimen-ichith, 1 m inng, 65 em boch, Die Sachen find que erbalten.

Die Sachen imb gut etbaten rang B. 6, 52. Eine jahre, nem Vodeneim richtung ju berfaufen, für einen Ginerreninden gengnet. Twote Witheres H 4, 27, 2. Stod. Gin groger, guter Dothund

Jungbufdftr. 86, Birthigaf Jung, Dans- u. ft. Dans and 3n verfanfen. 1912. Baroboffer 7 1 Er, finte

Schott Schäferhund

(foones Thier) me uen Unpennige bellig abging Gegenheimerfte. 2im, III. Drutimer emaferbuns Deutscher Schafer in verfanfen Raberes im Berlag. 7902 : Bebpintider, 30 em Ig. 18 Darribaterftrafte 65, par

Ein machamer Tecfel, echt Raffe ". 3. att. bill t. verf. !!! 3. nabuldftr. 20, 2 St. r. B. 80 Garger Dobnen, vorangt. Sange bhafen Dod. u. Gelangfefige bell ju t 19090 19788 3. Conm. J 7, 23,

Stellen, finden

Sern Schreibmaschine Wannbrim, O 6, 2, 100 Stellefudenbe jed Bernied be-niben mit Grolg unter Alige-meine Bafangen Mifie, 61000 B. Dirid Bering, P. G. L.

Agent-tesuch. Gine febr leiftungefabige Sabrit für farbige Arbeitshemben und Damen Leib-wälche in weiß und farbig, ebenso Ainderkonsektion in dieser Art, sucht für die denyr. Platz und das Saar-gebiet einen tüchtigen

Agenten, ber bei ber befferen Runb. chaft einaeführt ift. herren mit prima R ferengen finden Berudfüchtigung. Dif. unt. E. R. Rr 78298

an die Exped, b. Bl Mene e Budbalter und Emptoiriften grindt. Maufmannifdes Stellenund Th ilhaber Bureau. G 2, 8, II. ih ilhaber Burrag. 18 Bertanferinnen 1977:

Junger Mann mit fanberet Sanbidrift jur Endbille gefucht wentt, auch danerode Siellung. Off. n. fer. 79807 a. b. Erped bu. Br.

Möbel-Beiduer

(Bugendfent) für Enmaürfe als Bebeubeichöftigung gefnicht.
Off, ent Chiffre L. R. 70041 gu bie Erpeb. De. Bi. erbeiten.

Gefucht ein Reichinenichloper, ber auch Die Brebbant gu bebienen verfteht, fomte einige jagendliche Arbeiter

für frichtere Arbeiteit. Bu melben bei Btaab, Rarmer & Co., Rager Binnenhafen. 70:167 für allewolftete Weine in alfoholfreies Bier, nach einem neuen Berfahren bergefiellt,

Miederlage reip, Bertreter in Mannheim

acfudit. Geft. Off unter F. N. F. 790 an Binbolf Molle, Frant-furf a. M. 70477 Gin gewandter, moerliffiger Sausburiche, ber auch mit

Bierben um janeben verftent unb is hat, findit danmide und del lo nende Stellung auf I. Mirg. Boltemann's Hotel. Oberdach. 7.688

Franlein, 1

meldes flott ftenographten und in febrilt. Arbeiter auf Ochenb moidene (Poul) auf eing ubt ift, für ein birliges Geichtft per fo-Briebrich Burdharbt, L. 18. 11.

Tühtige Berfäuferin binndetundig, mit guten Beng-II. Heer, S 1, S.

Gewoubte Bertinferin für men Bafde. u. Hude ftattungegefchaft per fa-

genwehrt. Df. in. Gorvar., Beign. u. Gebathanfpriiden bei Beb ene Radf., Deibelbe g.

Berfecte Schirmnaherin

er fotort gefucht Ber Dr 19416, Chreten unter Rr 19416, in bie Gipebition bis Battes. Junges Fraulein, Brenogt. Wob.) u. Schreibmaid ifam-conb) f. b. faufm. Purran einer rob. fabrif per 1. April gefucht Offert'n out Gebaltsaufprüchen inter Ar 79009 an die Erpe-tition die Bi erberen.

Verkänferin

Ber fofoct fuche tuchtige Bestaufwin.

Weiler's Schuhwaarenhaus Lupwigenafen.

Junge Dame

aus guter familie, mit guter flotter banbidrift in bie Groebiton eines großen fanfmannischen Bureans fotort geincht. Dauernbe Officiten unter 3hr. 79509 an

Perfekte Ladnerin Der fofort gefumt. 1813. 3 Sa. 6. Schweinemengere

Dr. gnas'iche Druderei, E 6, 2, Gin nicht ju junges

Mädchen n einem Jungen von 6 Jahren nb für sonnige baust Arbeiten efucht. Rab, im Beit. 78804 Clichtiges gewandtes Mädchen

für Danbarbeit und Ruche, ju fleiner familie, eventuen per fofort gefu t. In erfragen in ber Groedleivn be. 211. 77005

Dichnige Dienfernadden gegen auten Lobn fofor gefticht. 75 nat Mit, da. 4. St. Sielniges bravet Madmen für Aim. il. Rachemith ist. 00. bis 1. Mary gef G 5, 7, pt. mar Zuariges Tienftmabden et 1. Mary geincht. 7196 Maberes L. S. 1. 2. St. Endboge Abbie nen, Fimmer-ans- und Rinbermabchen finber

Brou Eduige. N 4, 21. Drielzimmermaden Raffee-u. Geifdnin ogen huben Sobn geincht. B. 2, 10 B. Et. 78811 Mehrere Tienftmädde fin ben gute Stellen. 78860 Bureatt Bur, N. 4, 6.

Eine altere geiente Perion wirb jur Stilbe einer leibenben Reinn gefund. Rinbereft in ber Erpeblifen be-

Bia tes. Gin ig. Daben ju 2 Bent. ir

Gin jg. Meadchen ju veite. in Dienu gel N 0, x 2, St. 79753 Emangiand Wiedelen, das Gem-merard orinnts verftete, Nahen u. Pilgein fonn, jo! genacht, 79754 B 1, 1, 1 Ereppe Gin ann. Pladchen, das g. vang tochen fain u. alle gausard vert, in fl. Hant, geg. vob. Lohn gel. P 2 11, r. St. 79765 Swei tüchtige

gunenmadmen

folgett gelicht. Tuson Salair M. 25.— per Monat. Raheres im Bertag. Gine perfette Rodin fofort Raberes im Bertag.

Auftanbiges Cervirfrautein Burean Bürtel, Q 4, 3. Beltenes Bermittlungs Burrau Q 4, 3 Partei Q 4, 3 Wir amprehlen auf 1. Aprillichtige Dabchen, Die gut foche uneit, gem Binme mabrben

Binf 1. Dang wird ein Wiadalen

gefudit, bad gut burgert. toden tann und haue. arbeiten mit berrichtet. Raberes Rheindamm.

fraße 43, part. 7980 Einreint gewanntes Maoge für Dausarbeit auf 1. Marg gef. N 4, 1, 1 Ar rechts. 78816 Dabchen für hausarbeit at Dienirmanden gegen hoben

m fofort gefucht Thois Collinifrente 14, 2. Ctod. Ein anftonb Mabenen, welch.
biligert. fochen is alle bandliche Arbeiten pauftlich verrichtet, fot gejucht is 6, 9, 1 Er. 178. 79531 (Sin orbentlimes Mabmen Tum tofortigen Gintritt ge Gefellfcafterin ju ein; biel errn, jowie haudhalterin ; Bittme unch vonbon, Grüben, Placienngs-Intitut Bed-Red nger E G. 16 (Drng). 7954

Monatsfrau K 3, 8, 2 Tr.

Kehrlinggefuche

Lehrling and guter Bamille, unter gfinftig Diert, unrer Ter, 78063 an

Bur bas taufmann, Bureau einer fleinen Sabrif wird gu Oftern ein

Lehrling

mit guren Schutzengniffen, bei fofortiger Bezahtung gefucht: Gelegenheit ju flichtiger Aus-b ibung unter Leitung bes Brim-

Gelongefdriebene Offerten nt. Rr. Tusse an bie Erp. b. Bi. Buchtinderlehrling Ditern gefucht. 780 Louis Toerr, D 2, 12.

Lehrling tionas und Smiff hreege.

Offerten unter 92v. 19680 av

Lihrling mit guten Schulfenntniffen bei fot. Bergu ung genati Gefchw. Nieberg. Mannheim. par

Gin junger Mann, mit uter Sandidrift und Beugfen, tann auf bem Bureau ines Gas u W fferleitungs. gelchäftes fofort nach ber Confirmation als

Lehrling eintreten. 79658 Offerten find gu richten mter Do, 79658 an die Expe-

bition bis. Blattes. Lehrmaddien

Lehrmäddien

nus guter Familie gegen fofort. Ber, ittung gefincht. 79963 **H. Beer, S I. S.** Bir fuchen für unter tauf-mannifches Bureau ein

Maddien guter Schulbilbung in Bebre, Offerten unter

79548 an bie Grp. Behrmädden, weld. bereits Befinaben fann, jur gründlichen Unsbilbung im Kleibermachen gefucht. 70545 G. Telbenratt, O 4, 12.

Stellen fuchen

Junger Mann, verb., me der mehrere Jahre felbitianbig var, fucht per Dint ober Juni Bertrauerspollen, Rau ton fant n | ber Dobe genellt werben. Geft Offerten unt. Mr. 19190 in bee Erpeb, be. BL.

Gebildeter Raufmann,

(15 3abr), murbe bei atterem Derru ober Dame Aberbe . 2. 92r. 79798 an bie Groe itian bes Blattes.

Budtiger, junger Saufmann mit iconer Daubidrift, 3 Jahre i Benflach, fucht fof. ob. fudter Seening in einem Bantbaue, abrit, konter ob. Grapes Geich. Offerten um. U 19781 an bie Erpeb bis Ul erbeten, 29781 Angebend Commis m. gur Seugniffen jude infort obe ipater in grober m Geichaffe u. beicheibenen Anfpruden bauernbe Suddung, Offert, unt. 2 Mr. 79140 au bie Urpeb. 79140 E. Joen i. Arb im Walden u E. Sten i. Arb im Balden u. Putru i. Dienfrag, Miltwoch, Donnerbag Gonterbar 24, V. L. rute Dabden I. Alles, Rodin foch

Ein itr. Prantein fucht Stelle ale Rronfenpft ober fonn alle baust. Arb. G 6, 9. 19770 Buchhaltung, gebilbete Dame, mit fco. ner fauberer Bandidrift, perfect in amerifanis fonftig. Rontorarbeiten, fucht paffende Stellung. Offert, unt. Rr. 79787

an die Egped. bis. Bi.

Etell, geht and t. Anob, b. Br.

Gine altere Brau fucht Gielle ale Daushatterin geger

1 Mabchen ans gurer Rant, fucht Stelle als Bimmermabchen in eine fleine Familie. gu erregen Rheinhäufer-ftrage 53, 3, St. 70034 fin Frantein and bert gamilie

Buhmacheret ju erternen. Geft. Directen unter Dr. 796na nn bie Erpeb. bis. Bi. erbeten.

Gine j. Fran fucht Anethrienelle, gebrand Staffe. n. Buben. West Mittelfit 1+0, B. St., ft. Robret Gefunde Schentamme inch

Dartmann, & 3, 26, 2. 6 Wirthschaften

Wirthichafts: Derpachinng.

In einer Berftabt Mannbeints, in iehr guter Lage, ift beionberer Umftände halber eine altrendmirte Wertbickaft mit Brannt-weine Au feden Geernacht feder in der feder Gerbellung. Genpert und Tanglan, Gerten Betrickaft ist, unter güt stigen Bedin ungen an nur tindige knuttonsfährige Wirtbickeite babigt zu verspachten, event ift auch ein Berfahr in dit ausgeschoffen.
Gefällige Offerten unter Ar. 78800 an die Expedition biefes Blattes.

Blatten. Klubzimmer mit Pianino.

ea. 30 Berfonen faffenb, Refigurant Burffengans, 0 7, 12, 7:74

Wirthschaft mit gegelbalju ju verpachten. Elichtige, fantionefübige Birthe fente per i. Juni ale Bachter gefucht. Offert unter Rr. 7829-an bie Erpebition bis. Blattes Encheige, taur o biabige jau ; Ebeleute (Renu tucht, erf, Röchin

uchen eine gutgebenbe Wirthschaft

balbigft ju übernehmen. Dfferten frbi unter X. Y. Z. poftigerub 79042

Gefucht ein fleines Maler-E ob. 5 gim. u. Ruche (Corber hand) von rub. Lent ju mieth gei. Oit. vs. Preitang, unt Mr 78219 an bie Erped. ba. Bl.

Sofort

3 Bimmer in befferem Saufe, womöglich parterre, gefucht. Offerien nuter C. R. Br. 79747 an die Egped, d. Bi.

Gefucht per 1. Mary 1 großest mbl. beites Bim. ob. 1 Smiaf; i t unmbl. 5im. Off. mit Breit m abe mit u obne Kaftee unte Wein-Restaurant

ber paffenbes Bofal in ge-igneter Lage in meethen gefucht. Offerten unter Ite. Tobbe an Wohnungs-Geluch ton gwei enfigen Benten obi Aurebbe in enhigen Daufe per April a e möglicht in ber Gegenb Friedrichstring bis Wah

Johnhof. Geff Dfferien mit Breifang, Genucht nachit ber ferrebrichabende,

Grössere Werkstütte Q mei ichbur und freundliche Stumer, unmoblirt, ju meiben geincht. Bo möglich in rer Oberftabt. Offerten unter Ar. 79620 an bie Erpeb. b. Bl.

Ateiner Lagerplat

10 7. 11. Bureau. (3 Zimmer) hell u. ge-

P 7. 15 Careanr, 6 Bimotte

Grobere Staume, pars, unb Ereppe bod als Bureau, Lager, Arbeitsräume

Rab. Q 6, 10 b, Bbs. 1, St Parterre-Blaume als finben

G 7. 17 ein großer Reller, er Rufer geeignet, per infor vermierben. 7880

Gin unterfellertel beigbares

n verpachten. Rab. in der Erpebition Riecinsammfir, 7, Cerffi. Roğayin ed. Cagerranin 30for u vermierden. 78021

Bu vermiethen. Gefaloffene Salle, 600 m. Sofranm 1200 [] m, traftübertragung, Ge teisanichtug. Näheres bei Johannes Forrer, Lad. fabrit, Fabriffiation,

Läden *

E 1, 12 martifer., And La den fofort ju berm. 18896 Börfenplaß,

E 4, 1 Cabeum, Gntreiolu Lageriaumen, fowie 2., 8 u 4. Stod ale Bureau ob Wohn. per l April ju v. Breislinge Dl. 1600, 1300, 1000. 75871

Raberes beim Sans, meifter E 4, 17, 5. St. F2.4 F2.4 Gin Laden

it anicht. Reb nlocat in beiter ertebrelage eMarerfrage :u

K 1. 5 fone arone baben g. br 1700 M 1, 4a southous. eleganter Laden mit i Schanfeniger und Sonter ain in vermietben, Ran Webr. Reis, Italie

P2, 3 " Posen per 1. 28m P2, 3 " Posen per 1. 28m Wahered Dr. A. Pfeiffer, U.A. S. Tusio

MARCHIVUM

Wegen Umzugs nach der

Breitenstrasse M 1, 4a

bewilligen wir auf fämmtliche Artikel

Rabatt.

Verkauf nur gegen Baar. Schlüter & Kraus M 1, 4a gegenüber dem Kaufhaus.

Specialgeschäft für Damen- u. Kinderwäsche.



Mannheim, M 5, 3 Werkzeuge für alle Zweige der Industrie

Werkzeugmaschinen — Fabrik-Bedarfsartikel Schleifsteine - Werkzeuggussstahl.

Die Reishauer'schen Werkzeuge, deren General-Vertrieb ich habe, wurden in Paris 1900 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.



Derr Britent B. Etoffel in B. inseiter &

diplom proget Können Sie da noch zögern?? Ropella



Carl Gentner in Göppingen. Bertreter idr Mannheim und Umgebung: Carl Voegtle, Bockbrene 10. 20841

0206490202000120020000000000 Bitte beachten!

Das Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser

ermäßigte die Preife feiner borguglichen Raffcemifchungen um 10-20 Big, per Pfnub

und fonnte bie Qualitat ber billigeren Gorten infolge bebentenber vortheilhaften Einfanfe erheblich verbeffern.

Man wolle fic durch einen Verfuch überzeugen. Berner vortheilhafte Bezugequelle für

Thee, - Kakao, - Bisquits.

Bertaufofiellen in Manubeim: G 3. 8. P 6, 22. Redarvorflabt: Bittel. frage 486. am Blattpiat. Lenbenboi: Gichelobeimerftrage 26. Deibeibera: Daupteftraße 178. Beinbeim: Saupiftraße 47. Lubmigshafen: Ludwigshraße 20 u. Pringregentenftraße 36.

996946996699699999999



000000000 Weinren Luifenring26. O Suten Mitta Stife im O farte. Prima Bent. O

Baben-Babener Geldlotterie

Coden und Etrampfe h Mk. Lning augeftriete unb gu begieben burch bie Grpedition bie. Blattes, augewebt. Gind in ber Giliale am Friedricheulan 5.

Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: Dit. 42,2 Millionen. - Referben: Dit. 9 Millionen ca. hanpifib: Undwigshafen a. Dib. Reberlaffinngen in Munchen, Frauffnrt a. Di., Rurn-berg, Raiferdiautern, Bamberg, Borms, Zweibructen, Birmafens, Spener, Renftabt a. D., Fraufenthal, Landan, Algen, Dürfheim, Grunbant, Ofthofen; Rammundite in Berlin. Gigenes Lagerhans am neuen Rheinquai.

Gröffung von Werthpapieren und Waaren.
Beleibung von Werthpapieren und Waaren.
Tunahme von verindischen Baareinlagen auf provindundtreiem Checkento und von Hurahme von Derindischen Baareinlagen auf provindundtreiem Checkento und von Averdagen.
Tin- und Verfant von Berichpapieren an der Mannbehmer und allen andmärtigen Börsen.
Dieste Textretung an der franklinder und Berimer Börse.
Tinsbewahrung und Bervoaltung von Werthpapieren is. in seiner Weile.
Tinsbewahrung und Vassensting von Werthpapieren is. in seiner wied die deröffigeren Geseillen und Aufenstinder Genpons und Dividenlichen.
Fintwining fammilier Compons und Dividenlichen.
Fraskrungen, Ausgabtungen, Accreditirungen, Belsegetabriefe ise.
Versicherung verlooddarer Werthpappere gegen Genröverlich und Controlle der Verloofungen.
Ließ zu den billigsten und contanteiten Ledingungen.

28. Landes Söhne, Mannheim Q 5, 4.

Telephon 1163. € 5, 4.

Möbelfabrik und Lager

für einfache und bessere Wohnungs-Einrichtungen. Radbem unfer Geiten-Renban beenbet,

Ausstellung von ca. 100 complett eingerichteten Musterzimmern etc. Reelle Bedienung. - Mehrjährige Garantie.

Bor bem Saute & 4, 2 murbe grauer Bebergieber und ein imwarzer Bilghut entmenber. 18 cern et auf ber Erur if 19397
Lider auf der Erur if 19397
Lider auf der Erur if 19397

Alleinichender Ainver, Geich fischem, verwischend, wunder, die ich fischem, verwischen municht fich mit belierin Denikmaden gefesten Ainers in eines Baar verwägen zu verderratben.
Offerien unter 253 F. an die Expes. ds. Bl. 1801/200

Mariage.

Solis tilche Americann, 10 J., vang, judge, Brangels von Ge-rarn eit, in things i solih Dame heicher Caul, befangt in von ben, fraem et, in l'invert voll Came.
gleiche Cauf. befannt in werden.
Gert Williebeit, micht answunt.
auch von Lefannten, unter A. C. Ind mi beforgt Isbert Entannen.
ihr Tount an die Groed de Mt. I. it. Leiepdon 20. Issue Raberes in O I, 17. III.

Meirath.

Gin Bittwer, Brivatier, fünfgiger Jabre, lucht fich mit einer foliben Dame, evg., oder finberlofen Wittme, nicht unter 40-45 Jahren, mit eiren 20-25:000 Mart Bere mögen, baibigft au verhei-raiben, Strengfie Discretion. Briefe unter D. 85 P. M. burch Rudolf Doffe, Mannheim erbeten. 79680

Heirnthen! Eine Aniodi febr reiche Damen eins guter Familie im Alter non 18-50 Jahren, barmiter Witwen und Baisen, Berm, non 10-20 118:30-41-50-50-70-50-90

branche

Jede Hausfrau



Backpulver Puddingpulver Vanillezucker

weil es das Beate ist!

Well es das Beate isti
Albiblice Fabritanten;
Stratmann & Meyer Bislefeld.
Cakes und Biseniziabrik.
Zu haben bei: 45464
Ad. Unreer, S 1, 5, F. Buckleg.
F 1, 2 Carl Diewock, P 5, 1515.
Franz Blees, Traitteneur, Gettfried Birsen, F 5, 10 Th Edusler, Werderer 4, Martin Köhler,
Worfistr. 11, Endw. Klaiber,
Q7,14, Aug. Jericho, Seckenheim.

Ca. Mk. 30.000

auf I. hupothet à 41,91, ausque leiben. Blab im Berlag. 79095. Sinche für meine Erroaubte. Birtner, bisch. Erickenung, as Zahre, mit sjähr. Ruaben, engl. Routniften, mit 20,000 Mr., einem mögen, joser 20000 Mr., einem

Heirath.

Anenym bleibt unberadfichtigt. Dikrreiton Gneenlache. 79229 Offerten unter L. & 3250 Enbivigebaten a. Mo., haupt-

Reelles Seira begefuch.

Allenwehenber Monn, 48 3ab

mit nab, Angaben und Choto grandle unter F. M. 1900 bauerwall, nieberiegen. Richt fond mirenbes wird retournier. Dubtertion Ebreninde. 72798

Muszuleihen

Darlehen

obn 1500 Mt, auf ein gutes Object und Bürgichalt gegen bobe Sinis von einem pinfleichen Zinstsahler gefucht Radiablung nach Uederrinfunft.
Offerten beiordert die Erpek.
de für unter E. G. Rr. 19836.
Daviehen. Belucht 5000 M., von pauftliechem Binstadier auf gutes Objeft u doppelter Sichten ung nach liebereinfunft. Dil. n. 31r. 19813 an die Erped. de Be. ir. 78813 an bie Erpro, ba. BL

Ginige taufend Mart gegen Cinige taufend Mart gegen prima Birgichaft und Bintrug nuf ein haurs in 51, -63, Jink ju teiben seincht. Mickanblung nach Uebereinfunkt. Die aut. Chiffig 78800 an die Grophinan. Wer teint fot, gword herrn jot. einen Mk. 200. -negen gute Imen für fürz Zeil? Ale Band abert. den eine Led-lieft, Maiter im Berthe n. berniff.

MARCHIVUM

me

mie

to:

Die mì PIL